



www.dav-ulm.de
1/2023

Mitteilungen

Praxis für nachhaltige Zahnheilkunde und Implantologie



**Gesunde Zähne
machen Freude.
Überall!**



Dr. med. dent. Ingo Bütow

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie



Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31/2 1000
Telefax: 07 31/2 1020
info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de



Editorial	4
Wer – Wann – Was	5
Mitgliederversammlung	6
Jubilarsfeier mit Sportlerehrung	6
Runde Geburtstage	8
Verstorbene	9
Klimaschutz im DAV	10
Ulmer Hütte	13
Schwandalpe	14
Nachruf Gunter Garni	16
Gemeinsam erleben	17
Alpinteam	18
Skitouren Aufbaukurs	19
Grundkurs Eisklettern	23
Abenteuer Krottenspitzengrat	24
Skitouren im Valle Maria	26
Umweltbaustelle Blautal	28
Sport- und Wettkampfklettern	29
Wandergruppe für Familien	33
Senioren Berichte und Jahresprogramm	35
Biathlon	38
Sommerprogramm 2023	41
Jugend	81
Nikolausausfahrt	82
Mountainbike-Tour	84
Die Arco Apokryphen	86
Outdoor Erste Hilfe Kurs	89
LVS Training und Skitour	91
Winterausfahrt Altes Höfle	93
Wochenende mit den Kletteraffen	95
Winterbiwak	97
Über uns	99
Ansprechpartner	100
Ehrenmitglieder	101
Ältestenrat	101
Beitragssätze	101
Die Geschäftsstelle informiert	101
Impressum	102

Liebe Sektionsmitglieder,

ein sehr schneearmer und leider viel zu warmer Winter hat sicherlich nicht nur Ihre privaten Planungen, sondern auch unser Sektionsleben beeinflusst. Dennoch konnte durch das große Engagement unserer ehrenamtlich Aktiven und durch sehr kreative Ideen über alle Abteilungen hinweg das Leben nach der Corona Pandemie endgültig in unsere Sektion zurückkehren.

Nicht nur in unserer Sektion, sondern im gesamten DAV ist wieder sehr viel Leben eingekehrt. So wurde auf der letzten Hauptversammlung im November mit Roland Stierle ein neuer DAV-Präsident gewählt und das neue Leitbild, welches für mehr Nachhaltigkeit und Vielfalt steht und vor allem nun das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 beinhaltet, verabschiedet.

An dieser Stelle freut es mich sehr, dass es uns mit dem Gesuch im letzten Sektionsheft gelungen ist einen Klimakoordinator zu finden. Reinhard Peichl wird auf einer der nächsten Seiten die Bedeutung der Klimaneutralität für unsere Sektion weiter erläutern. Für diese herausfordernde und sehr zeitintensive Aufgabe viel Erfolg und ein herzliches Dankeschön bereits im Voraus.

Trotz des teilweise sehr milden und viel zu schneearmen Winters ging die Erfolgsgeschichte unserer Biathletinnen und Biathleten weiter. Bei vielen Wettkämpfen auf nationaler und internationaler Ebene haben unsere Sportlerinnen und Sportler wieder mit großartigen Leistungen beeindruckt und den ein oder anderen Titel mit nach Ulm gebracht. Und auch auf der Baustelle in Dornstadt geht es mit großen Schritten voran, so sind die Rohbauarbeiten bereits zum Großteil abgeschlossen und der Einweihung des Funktionsgebäudes auf unserer Biathlonanlage noch in diesem Jahr steht nichts im Wege.

Hier gilt mein Dank dem gesamten Team um Manfred Schweiger, aber auch Werner Rösch, der mit beeindruckender Leidenschaft den Bau des Funktionsgebäudes vorantreibt.



Mit großer Freude darf ich Sie an dieser Stelle wieder auf unser sehr attraktives und abwechslungsreiches Touren- und Kursprogramm hinweisen. Unsere Tourenführerinnen und Tourenführer nehmen Sie auch in diesem Jahr auf klassische Gipfel in den Ost- und Westalpen mit, haben aber auch einige unbekannte Touren, fernab vom Mainstream oder unter dem Aspekt der Klimaneutralität für Sie vorbereitet.

Des Weiteren freut es uns sehr, dass das große Interesse an unserer Sektion weiterhin Bestand hat und wir zu Beginn dieses Jahres nun über 8.600 Mitglieder zählen. Dass eine Mitgliedschaft für viele von Ihnen auch bedeutet sich ehrenamtlich einzubringen, zeigen die Rückmeldungen auf unser Gesuch zum Klimakoordinator im letzten Sektionsheft oder auch die Vielzahl der Anwärterinnen und Anwärter im Touren- und Ausbildungsreferat. Aber auch ohne Gesuch, dürfen Sie uns jederzeit auf ein ehrenamtliches Engagement in unserer Sektion ansprechen.

Abschließend möchte ich Sie noch recht herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung einladen und mich bei allen ehrenamtlich Aktiven in unserer Sektion recht herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen allen schöne und vor allem unfallfreie Bergerlebnisse, bleiben Sie gesund!

Ihr Markus Sommer
Stv. Vorsitzender





Wer – Wann – Was



Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein zur
ordentlichen Mitgliederversammlung am:
Donnerstag, 11.05.2023 um 19:00 Uhr
ins Hotel Ulmer Stuben – Kaisersaal,
Adolph-Kolping-Platz 11 in Ulm.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Finanzbericht 2022
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Haushalt 2023
7. Wahl des Klimaschutzkoordinators und
der Kletterhallenreferenten
8. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Der Vorstand

Jubilarfeier mit Sportlerehrung

Am Freitag, 05.05.2023 um 19:00 Uhr
im Hotel Ulmer Stuben - Kaisersaal,
Adolph-Kolping-Platz 11 in Ulm.

Wir haben dieses Jahr 147 Jubilare

75 Jahre

Kappus August
Meier Johanna
Tichy Margarete

70 Jahre

Bertz Ulrich
Böhringer-Göhmann Gerda
Dr. Breitenbach Hans
Dr. Eisenmann Manfred
Kässbohrer Karl
Kaupp Jochen
Schmidt-Clasen Marianne

60 Jahre

Albrecht Alfons
Bopp Hans
Goes Trude
Hänger Maria-Luise
Horner Barbara
Kroh Wolfgang
Dr. Mayer Günter
Pfersich Alfred
Schick Helmut
Schuster Helmut
Strehle Josef
Villing Juliane

50 Jahre

Breu Jutta
Klamser Ulrike
Merckle Ludwig
Dr. Merckle Philipp
Milark Manfred
Dr. Puchner Lienhart
Wagner Hans
Wagner Irmgard

40 Jahre

Anger Jochen
Baier Bruno
Bayerlander Dieter
Bohner Florian
Böhrer-Rabel Helena
Botzenhardt Hermann
Botzenhardt Ursula
Brzoska Peter
Deurer Dieter
Erhart Hans-Ulrich
Dr. Friedhoff Wolfram
Hilscher Johannes
Dr. Hinzpeter Matthias
Holbein Christoph
Holla Anneliese
Dr. Holla Burckhard
Hopp Olaf
Klichowski Roy
Kraus Michael
Loup Rochus
Mayerhofer Wolfgang
Oßwald Bernhard
Oßwald Thomas
Pirkel Gabi
Rabel Rudolf
Schneider Dominik
Scholz Barbara
Schweitzer Arnulf
Spiegler Alwin
Steger Kai-Uwe



25 Jahre

Stier Karl-Eugen
Wacker Carmen
Wacker Florian
Walter Bernd
Winkler Peter

Abt Klaus
Abt Renate
Aicham Christian
Aicham Heidi
Aicham Martin
Bailer Janina
Beck Veronika
Dr. Braun Michael
Cleeves Hans-Peter
Dingeldein Hans
Dornhöver Jens
Dürr Walter
Erz Marcus
Freyberger Anita
Dr. Freyberger Matthias
Gängler Walter
Geerdsen Corinna
Geggerle Lioba
Geiger Bernd
Geiger Brigitte
Geyer Verena
Glöckle Katharina
Golombek Christoph
Grauer Claudia
Hähner Axel
Haide Ernst
Härle Georg
Härle Helga
Hoffmann Tobias
Huber Alfred
Imhof Herman
Jäger Bruno
Kienle Uwe
Kögler Kerstin
Köhler Christoph
Kölle Susanne
Krebs Waldemar
Kreiser Jochen
Kunfalvi Stephanie
Kutz Rainer
Länge Martin
Lehmann Benjamin
Maier Pieter
Maier Siegfried
Mansky Helmut
Mettang Anja
Morgenstern Andrea

Müller Thomas
Pfetsch Wolfgang
Pörnbacher Dorette
Pörnbacher Hans
Dr. Reeka Natalie
Reithmeier Vanessa
Roth Edwin
Ruf Roland
Ruoss Tobias
Schädle Ulrich
Schnatenberg Antje
Schneider Mark
Schrade Karl-Heinz
Schumann Birgit
Schumann Katharina
Schwally Klaus
Sorge Carola
Steck Guido
Steck Maximilian
Strassner Marion
Ströbele Stefan
Turrell Julia
Unger Wolfram
Dr. Vollmer Markus
Volz-Steck Gudrun
Weimper Christine
Wekenmann Josef
Wepler Gabriele
Dr. Wepler Ralf
Wilscher Dieter
Wilscher Elvira
Wilscher Johannes
Wilscher Matthias
Wünsche Edith
Zoller Markus



Runde Geburtstage

Januar bis Juni 2023

90 Jahre

Borschert Herbert
Kasper Kardinal Walter
Kässbohrer Rose
Keppler Siegfried Horst
Sohn Werner

85 Jahre

Albrecht Alfons
Arndt Ingeborg
Prof. Dr. Arndt Jörg
Brückle Fritz
Brüggerhoff Klaus
Brzoska Peter
Deufel Manfred
Eibofner Dietrich
Engel Hermann
Feder Hans
Fritz Brigitte
Dr. Fritz Reinhard
Fundel Georg
Griessmann Helga
Junk Helmut
Rettig Johannes
Schäfer Friedrich
Prof. Steinle Jörg
Dr. Wacker Siegfried
Wagner Irmgard

80 Jahre

Anger Christa
Aßmann Renate
Beck Barbara
Berg Hugo
Brückle Barbara
Domsch Frank
Fischer Jürgen
Fisel Karin
Häußler Rudolf
Honold Heiner
Kopp Heinz J.
Kruse Sieglinde
Loy Anton
Maier Anna
Müller Elfriede
Müller Gerd
Ohm Astrid
Dr. Platow Gerd
Prof. Richter Hans-Peter

75 Jahre

Ruff Gudrun
Schneider Horst
Schöffler Elke
Dr. Späte Wolfgang
Steeb Ernst
Uhrmacher Peter
Dr. Wepler Ralf

Bopp Hans
Braun Franz
Denk Helmut
Felk Siegfried
Hering Helga
Hess Wolfgang
Kabitz Ingeborg
Klemm Josef
Kolodziej-Pflüger Barbara
Korte Volker
Kräss Ludwig
Müller Ursula
Röhr Elmar
Steidl Günther
Wehling Archibald
Wiedeman Wolfgang
Wieser-Bunk Giovanna

70 Jahre

Baier Bruno
Cleeves Hans-Peter
Frank Liliane
Freund Ekkehard
Dr. Georgieff Eva-Maria
Haydt Evelyn
Henkel Heinrich
Dr. Holz Bertram
Holz Hermann
Dr. Huber Sybille
Knapp Rainer
Kraft Klaus
Kurz Werner
Meller Klaus
Prinzing Claus
Putz Josef
Dr. Reichert Sonja Maria
Rueß Wolfgang
Schauwecker Tilman
Dr. Stech Roland
Storbeck Hans-Georg
Vogel-Neubronner Brigitte



Wir trauern um 26 Mitglieder,

die im Jahr 2022 verstorben sind

Beck Dietrich	*1941
Beckh Margot	*1952
Bergmann Karl Heinz	*1935
Borschert Marianne	*1937
Disser Jörg	*1933
Duvenhorst Lore	*1923
Frank Margarete	*1926
Glöckle Walter	*1936
Habdank Hans	*1925
Habdank Hedwig	*1925
Heinl Margarete	*1940
Hertle Franz	*1945
Hundhammer Josef	*1933
Junk Bärbel	*1939
Köpf Gerhard	*1930
Libal Peter	*1963
Dr. Lutz Jochen	*1946
Prof. Dr. Martin Rainer	*1933
Ninow Eckhard	*1940
Ortelt Herta	*1933
Dr. Pflüger Hans Joachim	*1949
Dr. Scheuerle Angelika	*1957
Schurr Gudrun	*1962
Schwilk Max	*1986
Wulle Gertrud	*1926
Wurst Marta	*1938

WASHLET™ RW

Das WASHLET™ RW ist die Prime Edition und besticht nicht nur durch seine schlanke Silhouette, sondern vereint die bestehenden Hygiene- und Komfortfunktionen und fügt diesen sogar noch neue hinzu.

Neu ist der nahtlose Sitzring des RW, wodurch sich dieser noch einfacher reinigen lässt. Außerdem ist das WASHLET™ mit einem Handgriff von der WC-Keramik zu lösen, so dass man es rundherum reinigen kann. Ebenfalls neu ist die Verwendung eines silikonhaltigen Materials nun auch für die WASHLET™-Einheit, welches die Anhaftung von Schmutz erschwert („Clean Case“ genannt).

Natürlich verfügt das WASHLET™ RW über die charakteristischen Hygiene- und Komfortfunktionen: die Warmwasserdusche, den beheizbaren Sitz, den geruchsabsorbierenden Deodoriser, den Trockner sowie auch über die Funktion EWATER+, bei der die WASHLET™-Düse und die WC-Keramik nach der Nutzung durch elektrolytisch aufbereitetes Wasser gereinigt werden.

 **walter**
BAD WÄRME ELEKTRO KLIMA

Schulze-Deitzsch-Weg 12 | 89079 Ulm-Wiblingen
Telefon 0731/94603-0 | Fax-30
info@walter-ulm.com | www.walter-ulm.com

Klimaschutz im DAV

Die Auswirkungen des Klimawandels in den Alpen sind in vielerlei Aspekten bekannt. Die Durchschnittstemperaturen steigen in der Bergwelt doppelt so schnell als im globalen Durchschnitt.

Die Gletscherschmelze und der Anstieg der Schneegrenze sind allgegenwärtig. Der Gletscherabbruch in der Marmolata im Juli letzten Jahres dürfte vielen von uns noch in trauriger Erinnerung geblieben sein. Es verändern sich auch die Niederschlagsmengen und Vegetationsperioden, was wiederum negative Auswirkungen auf die Artenvielfalt in der Bergwelt hat.

Der DAV hat daher auf der Hauptversammlung 2021 ein ambitioniertes Klimaschutzkonzept auf den Weg gebracht. **2030 ist der DAV klimaneutral** – das ist das erklärte Ziel. Hierfür wurde eine **Klimaschutzstrategie** entwickelt und ein **detailliertes Klimaschutzkonzept** erarbeitet, welche auf der Hauptversammlung im Oktober 2021 in Friedrichshafen mit großer Mehrheit angenommen wurden.

Die Eckpunkte der Klimaschutzstrategie lauten:

- Alle Aktivitäten des DAV werden geprüft, der Klimaschutz mit hoher Priorität berücksichtigt.
- Das zentrale Prinzip “Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“ soll den CO²-Fußabdruck in den Jahren bis 2030 immer weiter verkleinern.
- Die Klimaneutralität bis 2030 soll vorrangig mit Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen erreicht werden, Kompensation erst danach erfolgen.
- Das **Klimaschutzkonzept** beschreibt wesentlich das Vorgehen im Verband und die „Werkzeuge“, mit deren Einsatz in den nächsten Jahren möglichst viele Emissionen in den Gliederungen des DAV vermieden oder reduziert werden sollen.

Die Kernelemente des Klimaschutzkonzept beinhalten:

- Ab 2023 erfassen die DAV-Sektionen ihren CO²-Ausstoß in einer **Emissionsbilanzierung**. Das dafür vom Bundesverband zur Verfügung gestellte einheitliche Instrument berücksichtigt die Vorgaben des international anerkannten Greenhouse Gas Protocols. Die gewonnenen Referenzwerte dienen dazu, die Wirksamkeit der Klimaschutzmaßnahmen regelmäßig zu überprüfen. Diese und weitere Bilanzierungen im jährlichen oder zweijährlichen Rhythmus bestimmen auch das jeweilige zweckgebundene Klimaschutzbudget der DAV-Sektionen.
- 2023/2024 speisen sich die Klimaschutzbudgets aus dem **DAV-internen CO²-Preis** von 90 Euro pro Tonne CO²-Ausstoß. Für 2025/2026 erhöht sich der CO²-Preis auf 140 Euro pro Tonne, für die Folgejahre wird er von der Hauptversammlung neu festgelegt. Die Klimaschutzbudgets finanzieren Klimaschutzmaßnahmen, um den eigenen CO²-Ausstoß zu verringern und die Emissionen kontinuierlich zu verkleinern. Die Kompensation verbleibender Emissionen über zertifizierte Projekte außerhalb des DAV ist erst ab 2030 vorgesehen.
- Der seit 2021 erhobene Klimaeuro (pro Vollmitglied ein Euro) fließt in den verbandsübergreifenden **DAV-Klimafonds**, der aktuell (Pilot-)Projekte mit Vorbildcharakter innerhalb der Sektionen fördert und auch sektionsübergreifende Maßnahmen wie Beratungsleistungen durch den Bundesverband finanziert. Neue Richtlinien zur Förderung aus dem DAV-Klimafonds wird die Hauptversammlung 2022 beschließen. **Selbstverpflichtungen** mit Signalwirkung: Verzicht auf Kurzstreckenflüge unter 1.000 Kilometer Luftlinie ab 2022 (Abweichungen nur in zwingenden Ausnahmefällen); hundertprozentige Nutzung von zertifiziertem Ökostrom in allen DAV-Einrichtungen mit Netzanschluss ab 2023.
- Ab 2022 werden **Klimaschutzkoordinator*innen** in den DAV-Gliederungen benannt. Sie sollen die Emissionsbilanzierung koordinieren, Klimaschutzaktivitäten



entwickeln und deren Umsetzung unterstützen. In der Sektion Ulm hat diese Aufgaben **Reinhard Peichl** übernommen.

Was bedeutet der Weg zum **Klimaschutz** in der Sektion Ulm nun im Detail?

Für das Jahr 2023 steht die Erfassung der CO² Emissionen aller Aktivitäten der Sektion Ulm im Vordergrund.

Dabei berücksichtigen wir sowohl die Gebäude (Geschäftsstelle, sektionseigene Hütten, Biathlon-Zentrum, Kletterhalle), als auch Veranstaltungen und das Tourenprogramm (z.B. gefahrene Kilometer bei einer Tour oder Ausbildung), die offiziell über die Sektion organisiert und angeboten wird, sowie die Verpflegung und die Anreise der Teilnehmenden zu Veranstaltungen der Sektion. Also möglichst alle Aktivitäten, die im Zusammenhang mit dem DAV stehen. Das ist zwar aufwendig, die Ergebnisse sind dafür umso präziser und können so wichtige Anhaltspunkte liefern, wo am effektivsten Emissionen eingespart

werden können. Hierzu werden die einfachen Erfassungsinstrumente zu Verfügung gestellt und durch den Klimaschutz Koordinator an die Beteiligten kommuniziert. Klar ist auch dass die Erfassung der Emissionen den CO² Abdruck nicht reduziert.

Daher hat der DAV Bundesverband viele Beispiele zu Maßnahmen des Klimaschutzes zusammengestellt, die unter <https://www.alpenverein.de/Natur/Wir-fuers-Klima/> abrufbar sind.

Selbstverständlich ist jeder Beitrag und Idee zur Verbesserung des Klimaschutzes in unserer Sektion Ulm willkommen, genauso wie die kritische Auseinandersetzung zu dem Thema. Der Vorstand als auch der Klimaschutzkoordinator freuen sich über Eure Nachricht. reinhard.peichl@272.alpenverein.digital

DAV Klimaneutral bis 2030 - Packen wir es an – zusammen!

Reinhard Peichl

SP&P

Gehört zu
 SONNTAG

www.sonntag-partner.de



SONNTAG | stark an Ihrer Seite.
Jetzt bieten wir Ihnen gemeinsam ein noch
breiteres Beratungsspektrum

- > Wirtschaftsprüfung.
- > Steuerberatung.
- > Rechtsberatung.
- > Family Office.
- > IT Audit.
- > IT Consulting.
- > digitale Steuerberatung.

ganz in Ihrer Nähe
Syrlnstraße 38, Ulm
Schillerstraße 1/1, Ulm



Du **spielst für Fans,** **Teams** **und Talente.** **Und eine sehr,** **sehr frühe** **Rente.**

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet,
um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF

LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter:
lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

Umbau Ulmer Hütte

Die Ulmer Hütte mit den 16 Gästezimmern und Platz für über 100 Personen wurde 2003 und zum hundertjährigen Jubiläum der Hütte umfassend saniert und umgebaut. In den Jahren dazwischen wurde die Ulmer Hütte immer wieder mit kleineren Reparaturen und mit Instandhaltungsmaßnahmen in Schuss gehalten.

2014 wurde das Architekturbüro Nikolussi aus Bludenz damit beauftragt die Ulmer Hütte auf Grundlage der vorliegenden Mängelberichte zu sanieren. Der erste Teil der Sanierung erfolgte im Sommer 2016 mit einer neuen Ölheizung, der Erneuerung des Südbaues und der Teilfassadensanierung. Die Arbeiten wurden erfolgreich abgeschlossen. Und mit diesem Hintergrundwissen wurde im Sommer 2022 der zweite Teil der Fassadensanierung in Angriff genommen.

Das bekannte Architekturbüro aus Bludenz durfte ein weiteres Mal die Sanierung der Ulmer Hütte betreuen. Bevor der Aufbau der neuen Außenhaut erfolgen konnte, mussten im ersten Stepp die alten Schindeln und die alte Dämmung abgebaut und entsorgt werden. Nach der fachgerechten Entsorgung der demontierten Materialien konnte mit dem neuen Fassadenaufbau begonnen werden. Zusätzlich zu den neuen Fassadenschindeln wurden auch die Fenster und Türen erneuert.



Mit dieser ebenfalls erfolgreichen Sanierung, ist die Ulmer Hütte dämmtechnisch sehr gut aufgestellt. Das zeitweise Zufrieren der Wasserleitungen ist somit Geschichte. Auch der Energieverbrauch konnte bereits durch den ersten Teil der Sanierung deutlich gesenkt werden. Nachdem nun die komplette Fassade mit einer neuen Dämmung versehen wurde, wird der Energieverbrauch auch in diesem Winter weiter sinken. Zu der eigentlichen Fassadensanierung wurden zudem zahlreiche kleinere Reparaturen im Innenbereich durchgeführt. Diese Arbeiten wurden von unseren Hüttenwirte – Karin und Sven – selbstständig und ideenreich umgesetzt. Auch die Küchenabluft, die schon in die Jahre gekommen ist wurde modernisiert. Rechtzeitig vor dem Winter wurden die Arbeiten abgeschlossen.

Ihr Hüttenwart
Oliver Stock



Schwandalpe

Umbau der 8-Bettzimmer 6 und 7 im Obergeschoss der Schwandalpe

Nachdem die Pläne für den Umbau der Zimmer mit der Zimmerei Hummel in Wiedemannsdorf abgestimmt und im November 2021 abgeschlossen waren, konnte ich mit der Abstimmung der Termine und Gewerke mit den anderen Handwerkern loslegen.

Mit dem Bodenleger suchte ich den neuen Boden heraus. Mit dem Elektriker legte ich die neue Beleuchtung mit Schaltern und Steckdosen fest und zuletzt besprach ich noch die Farbe und Tapete mit dem Maler.

Am Arbeitswochenende, dem 1. Oktober 2022, begann dann der Umbau. Unterstützt wurde ich von freiwilligen Helfern und Freunden, die sich dadurch wieder die Berechtigung verdienten, an Silvester auf der Hütte zu sein. Ein Trupp begann die Betten und Schränke im Zimmer 6 und 7 zu demontieren. Im Notlager wurden ebenfalls die alten und kurzen Betten zerlegt und entsorgt.

Die Betten aus Zimmer 4 wurden auch zerlegt und im Zimmer 2 wieder neu aufgebaut. Die Betten aus Zimmer 6 und 7 kamen dann ins Notlager und ins Zimmer 4.

Anschließend wurde der alte verklebte Bodenbelag schweißtreibend mit einem Bodenstripper aus den Zimmern entfernt und auf dem Recyclinghof in Immenstadt entsorgt.

Parallel dazu begannen die Frauen in den beiden Küchen das Geschirr auf Verschleiß zu kontrollieren, defekte Teile auszusortieren, die fehlenden Teile auf die Bestellliste zu schreiben und die Küchen von oben bis unten komplett zu putzen.

Mittags wurde obligatorisch Leberkäs mit Kartoffelsalat gereicht, damit die Arbeitskraft auch nicht nachlässt.



In den Zimmer 6 und 7 wurde die alte Holzwandverkleidung entfernt und entsorgt.

Alle Bezüge der Matratzen wurden abgezogen und anschließend frisch bezogen. Schadhafte Matratzen wurden entsorgt und durch neue ersetzt.

Nachdem alle Arbeiten erledigt waren, war es auch schon Abend und alle waren froh wieder so viel geschafft zu haben.

In den nachfolgenden zwei Wochen begann wieder der Aufbau und Einbau der Zimmereinrichtung. Die Bodenleger verspachtelten den Boden und verlegten den neuen Boden. Die Schreiner verkleideten die Decke und Wände mit Rigips Platten und die Malerin verspachtelte anschließend die Wände und Decke. Sie tapezierte mit der Tapete die Wände und strich alles in weißer Farbe. Nachdem alles getrocknet war, begann dann der





Einbau der Betten und der offene Regale in den Zimmern.

Ich musste in dieser Zeit noch öfters auf die Schwand fahren, um noch vor Ort die ein oder andere bauliche Änderung und Abstimmung mit den Handwerkern vorzunehmen.

Am 21.10.2022 konnte die Gruppe die neuen Zimmer wieder beziehen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei meiner Clique bedanken, die wieder ihre Freizeit und Ihre Arbeitskraft für den Erhalt der Schwand zur Verfügung gestellt hatte. Denn ohne diese Helfer wäre es nicht möglich, die Umbauten der vergangenen Jahre kostengünstig zu machen und viel Geld der Sektion Ulm zu sparen.

Für das Jahr 2023 sind die Vorplanungen für den Umbau des Kachelofens in der kleinen

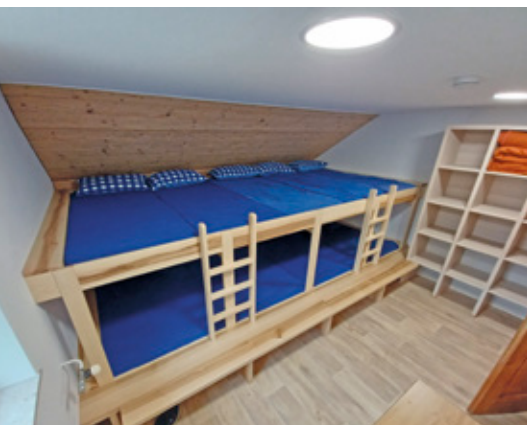


Stube schon angelaufen, denn der Kachelofen darf in seinem jetzigen Zustand nicht mehr lange benutzt werden, da die Gefahr sehr groß ist, dass die Verbrennungsgase in den Raum gelangen.

Bei der Gestaltung des neuen Kachelofens versuchte ich den ursprünglichen Charakter des Kachelofens zu erhalten.

Die Terminabstimmung für den Umbau ist mit dem Kachelofenbauer abgeschlossen und die entsprechenden Zuschüsse wurden dafür schon gestellt.

Manfred Korger
Hüttenwart der Schwandalpe





Nachruf Gunter Garni

*04.01.1931 † 03.02.2023

„Es wird einsam“ - wenn man einmal in die Region der „Achtziger Jahre“ vorgedrungen ist - hat mir einmal ein lebenswerter Onkel gestanden. Viele Freunde, Bekannte und Verwandte sind uns bereits vorausgeeil.

Gunter Garni hat uns im Februar verlassen; er ist im Alter von über 90 Jahren für immer von uns gegangen.

So bleibt dem Nachruf-Verfasser nur die Möglichkeit aus Erzählungen zu berichten.

Sein Lebensweg - Ausbildung und Tätigkeit bei der Reichsbahn, Klettern im Blautal, wobei der An- und Rückmarsch in den Nachkriegsjahren häufig zu Fuß erfolgen musste.

Nach Eintritt in die Sektion fand er sein Eheglück bei der Mitarbeiterin Margreth der Geschäftsstelle der Sektion. Sein Engagement galt besonders der Skiabteilung - bei den Jugendskikursen und als deren technischer Leiter.

So war ihm auch die Schwand ans Herz gewachsen – ab 1950 bis zum Jahr 2000 waren es acht Hüttenwarte, der sechste ab 1986, war Gunter Garni; er gestaltete das 25-jährige Schwand-Jubiläum.

Ihn persönlich habe ich eigentlich erst erlebt bei den Nachsitzungen der „Gymnastik-Gruppe der Herren der Skiabteilung“ im ZunftHaus - stets mit Gesängen und Gedichten untermalt.

Bei den Herbst- und Frühjahrs-Ausflügen, von Martin Itschert und Reinhold Kramer akribisch vorbereitet, kümmerte sich Gunter um Bus und Bahn.

Anfang 1995 zählte dieser Kreis noch um die 40 Teilnehmer; heute sind es nur noch vier hochbetagte Mitglieder. Wir werden Gunter vermissen.

Jörg Michahelles

**Hochdruck
oder
Tiefdruck**

**wir drucken
bei jedem
Tiefdruck**

sz-offsetdruck
GmbH

Brumersweg 10 · 89233 Neu-Ulm
www.sz-offsetdruck.de



Gemeinsam erleben



Alpinteam - Eisklettern im Allgäu



Alpinteam - Eisklettern im Tannheimer Tal

Alpinteam

Im November 2022 wurde das Alpinteam von mir gegründet und soll jungen, motivierten Bergsteigern die Möglichkeit geben gemeinsam unterwegs zu sein und ihr Wissen zu erweitern. Dabei steht die Leistung an zweiter Stelle und es geht im ersten Moment um effektives und sicheres Bergsteigen und Klettern mit Gleichgesinnten. Du solltest trotzdem im Bergsport vielseitig aufgestellt sein und ein gewisses

Niveau in allen Bergsportbereichen mitbringen – es handelt sich weder um einen Grundkurs noch um eine reine Klettergruppe. Das sichere Klettern im 6. Grad und eine Kondition für Touren um die 2.000 Hm wird genauso vorausgesetzt wie Erfahrungen in Spaltenbergung und Standplatzbau. Wenn Du die entsprechenden Voraussetzungen mitbringst und ich dein Interesse geweckt habe, darfst Du dich gerne bei mir melden.

Sportliche Grüße
Markus Sommer – Organisator Alpinteam

Du bist gerne in den Bergen unterwegs?

Du bist zwischen 25 und 40 Jahren alt?

Du hast nach einer harten Schul-/Uni-/ Bürowoche einfach mal Lust auf einen großartigen Ausgleich?

Du bist zuverlässig und hast Lust dich dauerhaft in einer Gruppe zu integrieren?

**Dann bist Du hier
genau richtig -
Alpinteam DAV Ulm**

Du unternimmst gerne Touren mit Gleichgesinnten in den Bergen?

Du bist motiviert dein Wissen zu erweitern?

Du bist fit in alpinem Gelände und hast erste Erfahrungen auf Hochtouren, beim Alpinklettern und im Winterbergsteigen gesammelt?

Du interessierst dich für unsere Natur und dir liegt der Umweltschutz am Herzen?



Aufbaukurs Skitouren in St. Antönien

Anfang der Wintersaison haben wir uns für den Skitourenaufbaukurs angemeldet. Je näher der Kurs kam, umso sorgenvoller blickten wir auf die dürftige Schneesituation, bis eine Woche vor Anreise der Wetterbericht für das Wochenende plötzlich über 1 Meter Neuschnee vorhersagte. Die meisten von uns rechneten von da an mit einem Theoriewochenende auf der Hütte.

Der zweite unsichere Faktor war für uns Teilnehmer die geplante Anreise mit dem Zug. 4,5 Stunden mit 5 Umstiegen – keiner traute der Bahnfahrt durch 3 Länder einen reibungslosen Ablauf zu.

Beide Faktoren sollten uns zum Positiven überraschen. Danke an Hebbe und Simone für die Anregung der Zuganreise. Die Gruppe hatte während der Fahrt schon ausreichend Möglichkeiten sich kennenzulernen. Bei dickem Schneefall stiegen wir von St. Antönien zum Berghaus Sulzfluh auf.

Nach kurzer Pause ging es direkt in die erste Lawinenübung. Ergebnis: Eher ernüchternd für unsere Tourenführer. Zum ersten Abendessen kamen wir danach erstmal zu spät – 2 Minuten, um genau zu sein. Das feine Essen in großen Töpfen serviert hat die allgemeine Laune allerdings wieder deutlich angehoben.



Automatisches Lawinensuchfeld - leider defekt

Am Freitagvormittag sind wir mit 40 cm Neuschnee und strahlendem Sonnenschein aufgewacht. Als erste Übung wurden in Kleingruppen Touren geplant von denen wir eine ausgewählt haben, als erste Tagestour. In zwei getrennten Gruppen sind wir auf verschiedenen Wegen Richtung Girensplatz aufgebrochen.

Nach ca. einem Drittel der Wegstrecke haben wir uns alle wieder getroffen und festgestellt, dass uns Simone und Hebbe während dem Gehen so viele Informationen zur Spuranlage, Lawinensituation, Hangneigungen, Windzeichen, Gefahrenstufen, Wummgeräuschen und vielem mehr erzählten, dass wir wohl nicht mehr bis zum Gipfel gekommen wären.

Stattdessen haben wir uns umentschieden und einige Übungen zur Lawinensuche durchgeführt, sowie die Prüfung für die LVS-Karte abgeschlossen.



Ankunft am Berghaus



Wiedersehen auf dem Weg zur Girensplatz

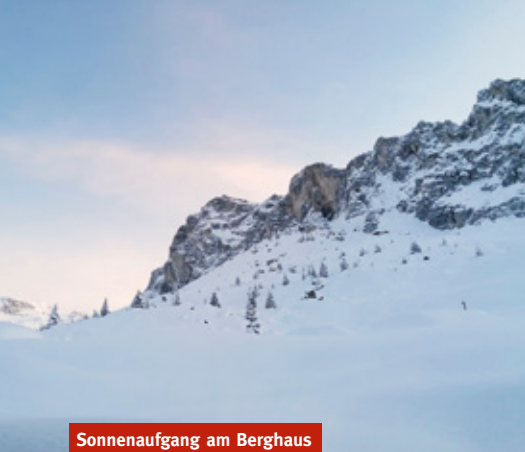


zahnarztpraxis rolf . thilo krause
IM ZENTRUM FÜR ZAHNHEILKUNDE

Spezialist für rekonstruktive Zahnmedizin,
Ästhetik und Funktion (EDA)

Filchnerstraße 16
D-89231 Neu-Ulm
T. 0731 . 14 66 02 10
F. 0731 . 14 66 02 33
E-Mail : info@f16.de
www.f16.de

Ihr Zahnarzt in Neu-Ulm
kompetent . sozial . wegweisend



Sonnenaufgang am Berghaus

Ein Highlight war dabei die erste gemeinsame Schokoladentafel und Gummibärenpackung. Außerdem konnten wir unser erstes Szenario zur Mehrfachverschüttung erfolgreich lösen.

Der Traum von der Powder-Abfahrt ging leider nicht ganz auf, doch die Laune war nicht zu trüben.

In unserer Herberge angekommen blieb dem ein oder anderen gerade noch genug Zeit für eine schnelle Dusche, bevor wir uns (heute pünktlich!) zum Abendessen bei Kerzenschein in der großzügig eingheizten Stube einfanden. Draußen hat es schon wieder zum Schneien begonnen und die allgemeinen Aussichten für Samstag waren eher schwierig.

Am Samstagmorgen: Lawinenwarnstufe 4 - keine ideale Voraussetzung für eine Gipfeltour, aber perfekt zum Schnee schippen



Schneeschippen auf der Terrasse



Sonnenuntergang am Berghaus

auf der Terrasse. Dadurch konnten wir uns ganz einfach eine Stunde im Hot Pot erarbeiten.

Vor dem Wellness gabs allerdings noch jede Menge andere Aktivitäten zu erleben. Nach einem vollgepackten Theorievormittag ging es nach dem Mittagessen endlich wieder in die Sonne raus.

Von einer weiteren Lawinenübung über Schneeprofile, Spitzkehren-Übungen, einer Sondenbar (Oberschenkel, Schienbeine, Knie – alles wurde sondiert) und abschließenden Wettrennen war alles dabei.

Auf einer kurzen Abfahrt – so kurz, dass nicht alle abfellen wollten (Fehler) zurück zur Hütte und von dort direkt in den Hot Pot.

Mit Kaffee, Kuchen und Bier lässt es sich schon aushalten. Nach dem letzten Abend-



Theorievormitag



Sondenbar



Aufstieg Richtung Spitzenbüel

essen war die eigentliche Aufgabe die letzte Tour für den Sonntag zu planen – Hebbe hat einen Teil der Gruppe „leider“ zu einer zweiten Runde Hot Pot inspiriert.

Die Route der Tour mussten wir dann am nächsten Tag eher spontan entscheiden – glücklicherweise sind wir auf dem richtigen Weg am Ziel angekommen.

Bei der letzten Abfahrt haben Simone und Hebbe nochmal eine letzte Lawinenübung vorbereitet, bei der uns sogar ein „Begleiter“ der Verschütteten herausgefordert hat.

Ganz gemütlich ging es auf die letzte Abfahrt zur Hütte und zurück nach St. Antönien.

Während der Rückreise waren die Umsteigezeiten etwas länger als 5 Minuten, weshalb wir sogar eine abschließende Pizzapause in Feldkirch einlegen konnten.

Satt, glücklich und müde sind wir pünktlichst um 21:40 Uhr wieder in Ulm angekommen.

Vielen Dank an Simone und Hebbe für die lehrreiche und spaßige Zeit mit euch!

Bericht und Fotos:

**Steffi Maier
Sophia Thome
Andreas Brosche
Tobias Kreidl
Andreas Maier
Philipp Nägele**



An- und Abreise mit ÖPNV



Gibt's was Schöneres - Fragezeichen ???



Felix freut sich über die ersten Vorstiegsmeter



Steil ist Geil - das war schnell klar

Grundkurs Eisfallklettern

02.-05.02.2023

Durch den fortschreitenden Klimawandel wird auch der Eiskletterzeitraum immer kürzer, dennoch werden die Eiskletterer von Jahr zu Jahr mehr. Aber warum genau ist das Interesse an dieser vom Klimawandel bedrohten Sportart so groß?

Die Vorbereitung auf die Eisklettersaison beginnt schon vor der Adventszeit, die Ausrüstung füllt ohne Probleme einen ganzen Rucksack, das Kraftausdauertraining fürs anspruchsvolle Eindrehen der Eisschrauben zieht sich über Monate im Voraus, der Lawinenlagebericht, das Temperaturprotokoll und ein Fernglas gehören genauso zur Tourenplanung, wie der Eiskletterführer und die sozialen Medien. Wenn wir dann endlich vor Ort sind, ist es meist kalt, nass und schattig.

Ist diese endlos komplex wirkende Herausforderung die Motivation für die Teilnehmer unseres Kurses und die vielen Eiskletterer oder ist es doch die Faszination von kühnen Linien, mit fragilen Strukturen, die oftmals nur in einem sehr kurzen Zeitfenster beklettert werden können. Auch nach dem Eiskletterkurs 2023 bleibt diese Frage offen – trotzdem oder genau darum waren

es großartige und sehr intensive Kurstage mit einer sehr motivierten Gruppe!

So wurden unzählige Linien geklettert, viele Eisschrauben gesetzt, verschiedene Steigeisen und Eisgeräte getestet, mit Führer und Fernglas die Eisverhältnisse beurteilt und zwischendurch auch mal mehr als 30 cm Schnee aus dem Wasserfall geräumt.

Auf kalte Eisklettertage folgten warme Saunaaufgüsse und nachdem alle Teilnehmer und Kursleiter verletzungsfrei die Heimreise antreten konnten, sprechen wir Kursleiter von einem erfolgreichen Eiskletterkurs 2023!

Text und Fotos: Niklas & Markus



Demo Steigeisentechnik von Niklas



Abenteuer Krottenspitzengrat

Die Informationen zum Krottenspitzengrat sind rar – die einen sprechen von einem Allgäuer Schmankerl, die anderen bezeichnen diesen Grat als Bruchhaufen, der absolut nicht lohnend ist.

Alle sind sich jedoch einig, dass dies die längste Gratüberschreitung im Allgäu ist und einen Tag ganz locker ausfüllt.

Mit diesen differenzierten Informationen und einer sehr groben Skizze, die ich nicht als Topo bezeichnen würde, haben wir uns im Juni 2022 zu dieser Tour auf-

gemacht. Gegen 10:00 Uhr ging es für uns von Holzgau aus übers Mädelejoch in den Fürschießersattel. Nach einer ausgedehnten Pause in der Sonne wurde schnell das Kletterequipment vorbereitet und es konnte endlich so richtig los gehen. Die ersten paar Meter verläuft der Grat über einen breiten Grasrücken, bevor es dann schon bald deutlich ausgesetzt wird und auch mit dem schrägen Riss die erste schwierigere Stelle wartet.

Danach folgen viele Zacken und Türmchen in unterschiedlicher Felsqualität, über die es oftmals direkt drüber und nur in Ausnahmefällen dran vorbei geht. Wir sind im Flow, freuen uns über die teilweise großartige Kletterei, ohne aber zu vergessen in welch ausgesetztem Gelände wir uns bewegen.



Die Zeit vergeht, wie im Flug und so langsam wird uns die Dimension dieser Tour bewusst.

Kurz nach 20:00 Uhr stehen wir dann auf dem krummen Turm, genießen die traumhaften Lichtspiele der tief stehenden Sonne und stellen fest, dass dies kein guter Biwakplatz ist. Also schnell vom Krummen Turm abseilen und auf in die nominell letzten schweren Seillängen über den Plattenpanzer Richtung Krottenspitze. „Auf der leichtesten Linie in 2 Seillängen ca. UIAA 2+ durch den Plattenpanzer“ steht im Panico Führer.

Mitten in diesem Plattenpanzer, ist weder der 2. Schwierigkeitsgrad noch die leichteste Linie zu erkennen – die, die wir als vermeintlich leichteste Linie gewählt haben, war es definitiv nicht.

Und so wird im goldenen Licht des Sonnenuntergangs nochmal der komplette

Alpinist gefordert und wir klettern im 4. Grad durch diesen Plattenpanzer, die darauffolgende Rinne ab und im leichten Ausstiegsgelände zum Gipfel.

Ein unbeschreibliches Wolkenmeer wartet nach einer kurzen Biwaknacht beim Sonnenaufgang auf uns. Nach ein paar Frühstücksecken geht es in leichtem Gelände zur Öfnerspitze und über den Muttlerkopf zurück nach Holzgau.

Glücklich, zufrieden aber auch beeindruckt, welch großartige Touren das Allgäu zu bieten hat, fahren wir nach Hause.

Was bleibt ist ein echtes Abenteuer, eine sehr lange und anspruchsvolle Tour, die je nach Zeitplan zu einer sehr tagfüllenden Aktion oder durch unser Biwak zu einem einmaligen Erlebnis wird.

Text und Bilder: Markus Sommer

Partnerschaft auf Augenhöhe auch auf den höchsten Gipfeln!



WÖLPERT

Theodor Wölpert GmbH & Co. KG
Finninger Straße 61 | 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 9766-0 | www.woelpert.de

**NEUE
Garten- und
Landschafts-
ausstellung**



Monte Ruissas



Auf dem Bric Cassin

Powder-Woche im Valle Maira

Man muss manchmal nur Geduld haben: Nachdem die bereits im Vorjahr geplante Skitourenwoche im Valle Maira wegen absolutem Schneemangel ausfallen musste, konnten die meisten von uns die wahrscheinlich besten Schneeverhältnisse ihres Tourenlebens genießen – doch dazu später mehr.

Unter der Leitung unserer Tourenführerin Simone starteten wir von unserem Treffpunkt in Wiblingen am Sonntagmorgen, 26.02.23, pünktlich um 8:30 Uhr.

Unser Co-Führer Markus sowie zwei weitere Teilnehmer mussten leider kurzfristig

absagen. Nachdem die Truppe somit auf acht Personen dezimiert war, fanden wir alle in dem Carsharing-Fahrzeug von Conficars Platz für den 700 km langen Transfer sowie für die Fahrten vor Ort.

So konnte zum einen das ökologische Gewissen einigermaßen beruhigt werden, für uns Schwaben waren die Kosten zudem günstiger im Vergleich zu zwei Pkw, und die Gruppe konnte sich bereits beim Puzzlespiel des Gepäckverstauens zusammenfinden.

Nach mehreren Wochen stabiler Hochdruckwetterlage war pünktlich zu unserer Anreise starker Schneefall angekündigt. Bereits die Fahrt ins Tal war auf schneebedeckter Straße mit unserem Fronttriebler gerade noch so machbar. Nach der Ankunft entschieden sich Simone, Ronny und Ewald schon mal sicherheitshalber zur



Steil im Lärchenwald



Immer wieder Neuschnee



Schnee im Überfluss



Schneedeckenuntersuchung

Schneekettenmontage (diese blieben dann auch bis zum letzten Tag auf den Rädern), während Uli, Thomas, Markus, Jochen und Martino sich im Hotel schonmal mit Vorberreitungen beschäftigen.

Nach geruhsamer Nacht im Hotel Londra in Acciglio mit seinem sehr zuvorkommenden Wirt Alessandro und bester Verpflegung begann am Montag unsere Tourenwoche bei anhaltendem Schneefall und (bis zur Abreise konstanter) Lawinenwarnstufe 3 mit dem Ziel Bric Boscasso von Chialvetta (2.589 m). 50 cm pulvriger Neuschnee sorgte bei kalten Temperaturen für ein seltenes Abfahrtsvergnügen – manche sprachen von „Champagner Powder“.

Für die kommenden Tage standen an die Verhältnisse angepasste, defensive Touren mit hohem Lärchenwaldanteil und moderaten Hangneigungen auf dem Programm.

Im Einzelnen: Punta Sibolet (2.586 m, 30 cm Neuschnee), Costa Chiggia (2.155 m, mit wiederholten Zwischenaufstiegen am genialen Gipfelhang), Monte Estelletta (2.318 m, weitere 50 cm Neuschnee). Gute Wetterprognosen für die nächsten Tage führten dann zur einmütigen Entscheidung, einen weiteren Tag anzuhängen.

Unsere Tour führte uns am Freitag bei erstmals wärmenden Sonnenstrahlen auf den Klassiker Bric Cassin (2.635 m). Nach zeitigem Frühstück belohnten uns am sechsten und letzten Tag beste Bedingungen einschließlich unverspurter Hänge auf der Abschlusstour zum Monte Ruissas (2.746 m).

Der sonst obligatorische After-Tour-Apero in einladenden Locandas wurde – zumindest für die Fahrer – ersetzt durch einen letzten Café an Alessandros Bar, bevor wir die Heimreise antraten.

Herzlichen Dank an Simone und unseren „Assistant-Guide“ Martino für diese einmalige, erlebnisreiche und unfallfreie Tourenwoche bei traumhaften, aber anspruchsvollen Bedingungen und an alle Teilnehmer für die wunderbare Kameradschaft.

Bericht: Ewald Schroff

Fotos:
Uli Wörnle, Simone Mahling,
Thomas Stöbling



Rifugio Viviere



Bis die Funken fliegen



Die neuen Stufen am Glasfels

Umweltbaustelle Blautal

Anstelle von Seil und Haken, machten sich im Oktober 20 freiwillige Helfer mit Hammer und Schaufeln auf ins Blautal.

Ziel war es im Sinne des Naturschutzes die Zustiege zum Glas- und Lochfels zu sanieren.

Die Aktion war von Timo und Markus mit dem zuständigen Förster abgesprochen und vorbereitet und so konnten die fleißigen Helfer direkt loslegen.

Es wurden Bäume gefällt, ausgebrochene Stufen abgebaut und zusätzliche Stufen vorbereitet.

Die umfangreichen Erfahrungen einiger Helfer wurden an die ganze Gruppe weitergegeben und so konnten wir gemeinsam Ideen und Erfahrungen zusammenbringen und die ursprünglichen Wege wieder in einen sehr guten Zustand versetzen.

Nebenbei wurden Naturschutzaspekte besprochen und auch viele illegale Wege, die mitten durch den Wald führten, wieder renaturiert.

Diese sehr gelungene Aktion zeigt wieder einmal, was mit motivierten ehrenamtlichen Helfern alles möglich ist.

Weiter geht es 2023 und wenn auch du dabei sein möchtest, darfst du dich gerne bei Timo Bachhuber oder Markus Sommer melden!

Wegebauaktionen sind immer gemeinschaftliche Aktionen von Helfern des DAV Ulm, der JDAV Ulm, Neu-Ulm, SSV 1846 und des AKN Blautal.

Nähere Informationen zur Arbeit des AKN und zu aktuellen Felssperrungen und Gefahren im Blautal erhaltet ihr unter <http://www.akn-blautal.de/> oder über die AKN-Info Whatsappgruppe, für die ihr euch über info@akn-blautal.de mit eurer Mobilfunknummer registrieren könnt.

Text und Fotos: Markus Sommer



Fleißige Helfer bauen neue Stufen am Lochfels



Sport- und Wettkampfklettergruppe

Herbstausfahrt Arco 2022

**Ein Bericht von Remo, Jakob, Justin,
Paula, Moritz, Carla, Carli, Hannah,
Johannes, Eliah, Aaron und Samuel.**

Sonntag, 30.10.2022

Dank der Zeitumstellung trafen wir uns ausgeschlafen um 10:00 Uhr am Parkplatz des Sparkassendomes in Neu-Ulm.

Nachdem wir das Gepäck in die beiden Autos (Transporter und Sektions-Bus) gequetscht hatten, ging es los nach Arco.

Mit an Bord waren vier Kinder der Altersklasse Jugend C, die bei Rainer und Suse im Transporter mitfuhren und der Rest, also: 4 Mädchen und die Jungs der Jugend B, fuhren bei Alf im Sektionsbus mit.

Nach etwa drei Stunden Fahrt machten wir eine kurze Pause, um unserer Beine zu bewegen und Wasserflaschen aufzufüllen. Ohne großen Stau kamen wir schließlich nach weiteren drei Stunden bei der Unterkunft an. Alle waren sehr begeistert und voller Vorfreude auf die gemeinsame Woche.

Nach dem Entladen des Gepäcks und Beziehen der Zimmer brauchten alle noch ein wenig Bewegung beim Fußball.

Wir bildeten zwei Teams, wobei das Verliererteam anschließend in den (OUTDOOR-) Pool musste.

Frisch geduscht und wieder halbwegs aufgewärmt trafen wir uns gegen 19:00 Uhr draußen beim Essen. Zufrieden und satt vom vegetarischen Kartoffelcurry gingen wir nach drei Runden „Werwolf“ ins Bett.

Montag, 31.10.2022

Am Montag, unserem ersten Klettertag, sind wir fast pünktlich um 9:00 Uhr nach Triènce losgefahren. Auf unserem (mittel) langem Zustieg zum Fels kamen wir an Höhlen vorbei, die Alf und die anderen Kinder sehr spannend fanden. Als wir am Fels ankamen, lernten wir das Umbauen



Johannes und Samuel



am Umlenker. Daraufhin folgte die von nun an tägliche Diskussion, wie man die Exen richtig herum an den Gurt hängt.

Nachdem alles klar war und alle das Umbinden geübt hatten, haben wir angefangen zu Klettern. Remo schaffte, nach auschecken der Route eine 7c+ und Justin war in einer Route besser als Rainer, was ihn sehr gefreut hat. Nachdem alle fertig mit Klettern waren, machten wir uns auf den Rückweg, auf dem wir die Höhlen erforscht haben, die wir auf dem Hinweg entdeckt hatten.

Dies fanden alle (bis auf Remo, der Platzangst hatte) sehr lustig. In der Ferienwohnung angekommen brachen wir, nach einer kurzen Pause, wieder zum Eis und Pizza essen in die Stadt auf. Abends haben wir dann noch Nudeln mit Soße gekocht.

Dienstag, 01.11.2022

Am Dienstag dem 1. November sind wir mit der ganzen Gruppe zum Klettergebiet Sisyphos gefahren. Der Zustieg war steil mit viel Geröll.

Als wir ankamen haben wir unser Lager aufgeschlagen und haben unsere Klettersachen angezogen. Bei der Mittagspause hat ein verfressener Hund Moritz den Zitronenkuchen geklaut.

Beim Weg zurück zum Auto ist jeder mindestens einmal in den Steinen ausgerutscht.

Am späten Nachmittag sind wir nach Arco gelaufen und sind durch die Stadt geschlendert. Paula, Alf und Moritz haben sich eine Pizza gekauft und der Rest ein Eis. Dann ging es wieder zurück zur Unterkunft. Dort haben wir dann noch Fußball gespielt bis es dunkel war und wir den Ball nicht mehr gesehen haben. Carli, Carla, Paula und Hannah haben Tomatensoße mit Tofu gemacht und die großen Jungs, also Remo, Jakob, Justin und Moritz haben Nudeln gekocht.

Um 19:00 Uhr gab es dann auch schon Essen: Noch Reste von dem Kartoffelcurry von Sonntag und nochmal Nudeln wie gestern natürlich mit Tomatensoße. Als alle ihre Teller und ihr Besteck abgespült haben, haben wir noch Mäxle gespielt. Die meisten schwarzen Punkte hatte Remo. Um 22:00 Uhr waren dann alle in ihren Zimmern.

Mittwoch 02.11.2022

Wir (Moritz, Jakob, Justin und Remo) sind um 7:18 Uhr aufgestanden und haben gefrühstückt. Um 9:00 Uhr sind wir zu sechst (mit Paula und Rainer) zum Klettern in das Gebiet Terra Promessa gefahren. Die andere Gruppe ist zu neunt in ein anderes Gebiet zum Klettern gefahren. Zum Aufwärmen bin ich (Moritz) mit Justin, Rainer mit Paula und Remo mit Jakob geklettert.

Danach habe ich mit Rainer und Justin ein 7b angeschaut. Justin war der erste der sie versucht hat. Dann war ich dran, nach

mir Rainer. Nach vielem projektieren haben Rainer und Justin sie geschafft. Ich bin bei einem schweren Zug leider nicht weitergekommen.

Während wir eine 7b gemacht haben, haben Jakob und Remo eine 8a projiziert. Remo hat sie geschafft. Jakob hat sie fast geschafft. Zwischendurch habe ich Paula in einer 6c gesichert, die sie bis auf einen Sturz, geschafft hat. Gegen 16:30 Uhr sind wir zurückgefahren und haben auf der Heimfahrt zur Unterkunft noch ein Eis gegessen.

In meiner (Johannes) Gruppe waren Carla, Carli, Hannah, Samuel, Johannes, Eliah, Aaron, Alf und Suse. Wir gingen nach dem Frühstück los, um in Regina del Lago am Felsen zu klettern. Am Parkplatz angekommen, mussten wir ca. 15 Minuten zum Fels wandern. Dort machten wir erst mal eine kleine Vesperpause.

Wir zogen alle unsere Gurte an und wärmten uns mit einer 6a+ und 6b auf. Danach kletterte jeder das was er wollte. Trainer Alf machte eine Challenge: Wer eine 6c schafft, dem spendiert er ein Eis. Leider hat es niemand geschafft. Als Aaron eine 6b+ kletterte und in ein Loch griff, schaute ihn eine kleine Schlange an.

Aaron schaute gechillt zurück. Gegen 16:00 Uhr packten wir unsere Sachen und fuhren zur Unterkunft zurück.

In der Unterkunft haben wir uns umgezogen, weil Rainer für 19:00 Uhr einen Tisch

in einer Pizzeria reserviert hatte. Remo zog eine sehr enge Jeans an, die er mit Kniebeugen und anderen Bewegungen weiten musste.

In der Pizzeria haben alle eine Pizza bestellt, die nach ungefähr 90 Minuten serviert wurde. Die Pizza war sehr lecker, hatte aber einen sehr dünnen Boden. Dann war der Tag auch schon vorbei. Es war ein cooler Tag!!!

Donnerstag, 03.11.2022

Am Donnerstag teilten wir uns nochmal in zwei Gruppen auf. Die Anfänger gingen mit Suse und Alf nach Castel Madruzzo, ein sehr schönes Klettergebiet und kletterten Routen ab dem Schwierigkeitsgrad 6a bis 6b+. Aaron schaffte sogar eine 7a.

Carli, Hannah, Carla, Johannes, Samuel, Aaron und Eliah bauten zum Abschluss auch noch eine 5 Meter lange Schlange aus Exen.

Die Anderen fuhren mit Rainer in das Klettergebiet Padaro, wo es schwierigere Routen gab.

Jakob stieg ein 8a und Remo ein 8a+ durch. Nach dem Klettern gingen sie noch ein Eis in der Eisdiele Wind essen. Zu Abend aßen wir Kartoffeln mit Kräuterquark und spielten zusammen Mäxle bis 22:15 Uhr, da morgen Ruhetag war.



Mäxle spielen mit Punkten



Nach einem Abend Mäxle spielen

Freitag, 04.11.2022

Am Freitag haben wir einen Ruhetag gemacht. Wir konnten ausschlafen und gemütlich Frühstücken. Leider hat es an diesem Vormittag geregnet und es wurde zu Mittag wieder schöner, so dass sogar die Sonne wieder rauskam.

Um halb zwölf sind Aaron, Samuel, Hannah, Carla und Carli in Richtung Arco gegangen, um sich ein Andenken zu kaufen.

Eine Stunde später sind die anderen nachgekommen, um es ihnen gleich zu tun. Nachdem alle zurückgelaufen waren, machte sich jeder daran seine Sachen zu packen. Danach haben alle Fußball gespielt. Nach dem Abendessen haben alle Mäxle gespielt.

Samstag, 05.11.2022

Alle standen gegen 7:00 Uhr auf, um zu frühstücken, die Zimmer aufzuräumen und das Gepäck zu verladen. Da alles geordnet ablief, konnten wir schon um 8:30 Uhr zum Kletterfels „Forti di Civezzano“ aufbrechen, der auf dem Rückweg lag.

Der im Führer als 5-10 Minuten lang beschriebene Zustieg, erwies sich leider als halbstündiger Marsch durch Gestrüpp und Matsch.

Der lange Zustieg hat sich allerdings gelohnt, denn Justin konnte am letzten Tag noch sein Urlaubsziel, nämlich eine 7c, er-

reichen. Um 14:00 Uhr brachen wir auf zum Parkplatz und fuhren zurück nach Ulm.

Wir legten zwei Pausen ein, doch ansonsten verlief die Fahrt ohne Verzögerungen, so dass wir um 20:00 Uhr wieder am Sparkassendome eintrafen.

Ein herzliches Dankeschön an Suse, Rainer und Alf, mit denen wir eine echt coole Woche verbringen durften!

Remo und Jakob

Instagram:



Folgt uns auch auf Instagram:
[dav.klettergr.ulm](https://www.instagram.com/dav.klettergr.ulm)

**ULM
NEU-ULM
SSV ULM 1846**



Justin 7b Terra Promessa



Wannenjoch

DAV-Familien- wandergruppe Programm März bis Oktober 2023

Für Familien mit kleinen Kindern von 0 bis ca. 5-6 Jahre

Nachdem die letzte Tour im vergangenen Winter bei Sonnenschein und erstem Neuschnee auf dem Imberg bergbegeisterte Herzen nochmals hat höher schlagen lassen, wagten wir uns 2023 bereits mit dem Kinderwagen ins Alpenvorland rund um den Eschacher Weiher (Buchenberg) und mit Schneeschuhen und Schlitten in den tiefen Winter oberhalb des Bolgentals am Ochsenkopf (Bolsterlang).

Frühjahr und Sommer 2023 sind gespickt von wunderschönen bis atemberaubenden Tourvorschlägen für Familien mit Kindern zwischen 0 bis 5 (ältere Kinder können nach Einschätzung der Eltern und nach Rücksprache mit dem jeweiligen Organisationsteam mitwandern). Die Teilnahme bei den Touren erfolgt jeweils in Eigenverantwortung.

18/03 (Organisation: Birgit und Georg): Märzenbechersuche im Wolfs- und Großen Lautertal (Schwäbische Alb). Nach Absprache mit Eröffnung der Outdoorgrillsaison, Ausgangsort ist der Wanderparkplatz Wolfstal bei Lauterach, mittelschwere Tour,

3,5 Stunden mit Abkürzmöglichkeit, mit geländegängigem Kinderwagen.

29/04 (Birgit und Georg): Abenteuer im Moor und auf der Burgruine. Wanderung ab Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf im Pfrunger-Burgweiler Ried (Oberschwaben) durch's Moor mit Abstecher zur Burgruine Ringgenburg, nach Möglichkeit Kinderführung durch's Naturschutzzentrum und Toben auf dem Abenteuerspielplatz, leichte Tour, reine Gehzeit ca. 3 Stunden ohne Abkürzmöglichkeit, mit geländegängigem Kinderwagen.

13/05 (Lisa und Michael): Alpaka Wanderung in Bonlanden. Sechs Alpakas erwarten uns um auf einer geführten Wanderung mitzudürfen. Danach gibt es ein Picknick auf der Wiese und weitere Streicheleinheiten auf dem Alpaka Hof. Reine Gehzeit ca. 1,5-2 Stunden mit geländegängigen Kinderwagen. Kosten je nach Teilnehmerzahl ca. 30 Euro pro Familie.

11/06 (Birgit und Georg): Bergfrühling auf dem Fellhorngrat (Allgäuer Alpen). Wanderung von der Bergstation der Fellhornbahn zur Bergstation der Söllereckbahn (oder Abstieg ins Tal), mit dem Bus zurück zum Ausgangspunkt Talstation Fellhornbahn oder gemeinsame An- und Abreise mit Bus und Bahn, mittelschwere Tour, reine Gehzeit ca. 3 Stunden ohne Abkürzmöglichkeit, nur mit Kraxe oder Trage.



23/6 bis 25/6 (Birgit und Georg): 3-Tages-Familioutour zur Frassenhütte (Lechquellengebirge, 2 Nächte mit Tageswanderung) oberhalb von Bludenz (Österreich). Gemeinsame Anreise mit durchgehendem Zug ab Ulm, Aufstieg ab Bludenz kann durch Seilbahn verkürzt werden, Abstieg ohne Seilbahn ins Große Walsertal und mit Bus zurück nach Bludenz, mittelschwere Touren, nur mit Kraxe oder Trage, das gesamte Gepäck muss getragen werden, Übernachtung im Lager. Es sind noch Restplätze verfügbar!

22/07 (Birgit und Georg): Badewanderung ab Füssen (Allgäu) entlang des Alpenwildflusses Lech zum Alat- und Obersee. Ggf. gemeinsame Anreise mit der Bahn, mittelschwere Tour wegen Länge und Höhenunterschied, reine Gehzeit ca. 3,5 Stunden ohne Abkürzmöglichkeit, mit geländegängigem Kinderwagen, bestenfalls mit Fangriemen und Bremse.

16/09 (Lisa und Michael): Erzgruben am Grünten. Eine leichte Rundtour auf der Südseite des Grünten mit folgendem High-

light! Es gibt die Möglichkeit die Erzgruben für Erwachsene zu begehen. Ticket kostet 14 Euro p.P. und die Tour dauert 2,5 Stunden. Die Kinder werden solange mit dem anderen Elternteil eine Rundtour von ca. 4km machen und sich auf dem Spielplatz austoben. Geländegängiger Kinderwagen notwendig.

September/Okttober: Weitere Tourenvorschläge folgen per E-Mail über den Verteiler und Veröffentlichung auf der Homepage der DAV-Sektion Ulm.

Weitere Informationen erhaltet ihr jeweils beim Organisationsteam der Tour (Birgit und Georg: birgitundgeorg@gmail.com; Lisa und Michael: lisakretzinger@web.de) bzw. in einer Infomail ca. 7 Tage vor dem Termin.

Wer auf den (offenen) E-Mail-Verteiler der DAV-Familienwandergruppe aufgenommen werden möchte, wendet sich bitte an Birgit und Georg.

Wir freuen uns auf schöne Touren mit Euch!



Wir hinterlassen
Eindruck

SZ-Offsetdruck GmbH
Brumersweg 10
89233 Neu-Ulm
Tel.: 0731-73888
www.sz-offsetdruck.de



Mühlrad in Talsteußlingen

Senioren

Dass die Schwäbische Alb durchaus auch gebirgigen Charakter aufweist, konnten die DAV-Senioren und vor allem ihr Busfahrer Emil an der Ausfahrt am **19. Oktober** erfahren. Die **Albwassertour** stand auf dem Programm. Sie folgt den Spuren der ersten Wasserversorgung auf der Albhochfläche, von Hütten **im Schmiechtal** über Teuringshofen hinauf nach Justingen und die Hütten-Steige wieder ins Schmiechtal hinunter.

Der Rundweg ist vorzüglich ausgeschildert und bietet an mehreren Stationen auf Schautafeln aufschlussreiche Informationen über die mühselige Arbeit, die Älbler mit Wasser zu versorgen und wie dieser Quälerei durch den Bau einer Wasserleitung von Teuringshofen bis zum Wasser-

behälter am Sandburren bei Justingen ein Ende bereitet wurde. Maßgebliche Persönlichkeiten um den Kampf zum Bau dieses Wasserwerks waren der Ingenieur und Bau- rat Karl Ehmann und der „Schultheiß von Justingen“, Anton Fischer. Nach nur 9-monatiger Bauzeit sprudelte 1871 das erste saubere, frische und gesunde Wasser auf der ganzen Schwäbischen Alb aus einem Wasserhahn in Justingen.

Etwa 12 km hatten die Langwanderer unter Annis Führung zu laufen. Sie bewältigten die ganze Runde von Hütten durch das Schmiechtal über Teuringshofen hinauf nach Justingen und wieder nach Hütten hinunter. Die Kurzwanderer mit Heide liefen ca. 8 km vom Sandburren bei Justingen und über Teuringshofen nach Hütten. Das Wetter war leider nicht so, wie es der Goldene Oktober sonst verspricht, es war diesig, die Sicht nicht berauschend. Doch was ein echter DAVler ist, der wandert



Schmiechtal



A.Fischer und C.Ehmann



Sandburren



Hüttener Steige

bei jedem Wetter. Und am Ende waren alle glücklich und zufrieden und freuten sich beim Bärenwirt in Hütten in der gemütlichen Gaststube an der gemeinsamen Schlusseinkehr.

Am **9. November** war es wieder soweit, die alljährliche **Gänsebratenwanderung** fand statt. Und wohin? Natürlich **nach Seußen ins Jägerstübli!** Wobei gleich gesagt werden muss, von „Wandern“ konnte nicht groß die Rede sein. Um 12:00 Uhr wurden wir im Jägerstübli erwartet. Und da hieß es Platz nehmen, links die Gänsebratenesser und rechts die Esser „à la carte“. Die meisten wussten da ja schon Bescheid, essen wir doch schon seit 2012 dort.

Und hier war genügend Zeit, sich gegenseitig auszutauschen, sich zu unterhalten. Karin Sch. hatte für jeden kleine Gänschen gebacken, einfach niedlich und viel zu schade zum Essen. Man denke nur,

welche Mühe das wohl machte, den Tieren ein Rosinenaugen zu verpassen. Karin, Du bist einmalig. Der Gesprächspegel ebte erst ab als die ersten „à la carte“-Esser ihre Mahlzeit vor sich hatten. Und als dann die Gänse auf die Tische kamen, herrschte doch einige Zeit andächtige Ruhe. Anschließend gab es noch Gänsegedichte und Hartmut hatte besinnliche Worte nicht nur über vergangene Gänsebratenwanderungen.

Anni überreichte unserer neuen Seniorenreferentin Lia Szabo als Dank für die Mühen des vergangenen Jahres ein Fotobuch mit den DAV-Wanderungen von 2022 und einen Konzertgutschein. Geplant war über die „küssenden Sau“ nach Weiler zu wandern. Doch nach dem nassen Wetter die letzten Tage war das für Senioren nicht unbedingt ratsam. Außerdem war das Wetter nicht unbedingt einladend, so dass sich nur wenige fanden, um eine Stunde rund um Seußen zu wandern. Die meisten zogen es vor, noch etwas länger im Jägerstübli sitzen zu bleiben oder nur ein paar Schritte „um den Bus rum“ zu spazieren.

Alles in allem war es ein ausgesprochen schönes Wanderjahr und ein gemütlicher Abschluss. Allen Verantwortlichen einschließlich unserem Busfahrer Emil und den Mitwanderern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.



Gänsebraten

Text: Heide Urban

Bilder: Anni Lammers und Heide Urban

Jahresprogramm 2023

DAV Sektion Ulm - Senioren

Sommerprogramm (Wanderungen)

Datum jeweils mittwochs	Wanderziel	Wanderführer	Treffpunkt Ulm* Uhrzeit	Bemerkungen:
Feb/März 23	Frühlingswanderung	Lia Szabo, 0173-2 83 08 64	Auf Zuruf	AE
19.04.23	Königsbronn	Peter de Groot/Angelika Krüger-Hauf 0731-9 38 72 83 (Peter)	09:00	AE
03.05.23	Laiblaltal Hohenweiler	Lia Szabo / Erika Siegler 0731-1 84 93 23 (Erika)	08:00	AE
17.05.23	Kemptener Wald - Betzigau AE: Tobias	Dorette und Hans Pörnbacher 07346-36 17	08:30	AE
31.05.23	Beichelstein und Senkelekopf Seeg - Roßhaupten	Anni Lammers / Irmilind Ulshöfer 0731-9 71 71 15 (Anni)	08:30	AE
14.06.23	Von Ellhofen nach Röthenbach AE: Simmerberg	Lia Szabo / Lis Bögel 0173-2 83 08 64 (Lia)	08:00	AE
28.06.23	Riedberger Horn, Grasgehren Balderschwang	Hartmut Kruse / Klaus Kraft 0731-61 95 69 (Klaus)	08:00	AE
12.07.23	Nesselwang Kappel (bei Pfronten)	Gaby Geisteuer / Lia Szabo 07348-2 12 78 (Gaby)	08:00	AE
09.08.23	Sonneneck von Wengen	Peter de Groot/Angelika Krüger-Hauf 0731-9 38 72 83 (Peter)	08:00	AE
23.08.23	Altstädten: Altstädter Hof Hinang: Hinanger Wasserfall	Hans Weissinger / Peter de Groot 0731-5 21 44 (Hans)	08:00	AE
06.09.23	Hauchenberg Missen-Willhams	Lis Bögel / Lia Szabo 073056-77 20 (Lis)	08:00	AE
20.09.23	Fischen Oberstdorf	Manfred Bosch / Gerd Wagner 07348-58 47 (Manfred)	08:30	AE
04.10.23	Waldmeisterrunde: Allmendingen-Weilersteuflingen	Heide Urban / Irmilind Ulshöfer 0731-5 28 53 (Heide)	09:00	AE
18.10.23	Weiherrwiesen Bartholomä	Lia Szabo / Gaby Geisteuer 0173-2 83 08 64 (Lia)	09:00	AE
08.11.23	Gänsebratenwanderung Blaubeuren-Seißen	Hartmut Kruse / Lia Szabo 0731-25 06 90 59 (Hartmut)	11:30	ME

Anmerkungen: Bei allen Wanderungen sind auch kürzere Wege möglich.

Bitte Anmeldung **beim Wanderführer**, jedoch **nicht früher als 4 Wochen vor der Wanderung**.

Mit der Anmeldung besteht Verpflichtung zur Bezahlung des Fahrgeldes. **Bei Verhinderung bitte beim Wanderführer telefonisch abmelden. Abmeldungen bis 15 Tage vor der Fahrt sind kostenfrei, danach entstehen Gebühren in der Höhe der Fahrtkosten.** Für Schweiz und Österreich Personalausweis nicht vergessen! Aus rechtlichen Gründen muss darauf hingewiesen werden, dass die Teilnahme in eigener Verantwortung erfolgt.

Änderung des Programms vorbehalten.

Für die Touren keine Halbschuhe; zur Sicherheit Stöcke benutzen und ausreichend Getränke mitnehmen.

Einkehr: AE = Am Ende, dann bitte Rucksackverpflegung mitnehmen / ME = Mittagseinkehr

**Achtung: *) Treffpunkt Ulm, Busparkplatz Glöcklerstraße,
20 Min. vorher Abfahrt vom Parkplatz Donaubad!**





Julia Tannheimer holt Gold mit der deutschen Staffel



Julia Tannheimer gewinnt Silber mit Mixed-Staffel

Biathlon

Die Saison war bei Redaktionsschluss dieses Hefts noch nicht ganz vorbei. Doch schon da war klar: Es ist die erfolgreichste Saison der Biathleten des DAV Ulm.

Julia Tannheimer sahnte sowohl bei den Europäischen Olympischen Jugendspielen in Italien wie auch bei den Jugend-Weltmeisterschaften ab. In Italien holte sie neben der Goldmedaille im Sprint auch noch Silber in der Staffel und zwar an der Seite ihres Ulmer Teamkollegen David Schmutz. Es folgten Erfolge im IBU-Junior-Cup, wo sie als eine der jüngsten Starterinnen überhaupt alles in Grund und Boden lief.

Schließlich gewinnt Julia Tannheimer bei den Jugend- und Junioren-Weltmeister-



Julia Tannheimer mit einer Ihrer WM-Goldmedaillen



Hanna Beck



Vorne Paul Achatz, dahinter Yannick Schraag und Valentin Müller



David wird bester Deutscher im Einzel



David zufrieden im Ziel

schaften im verschneiten und windigen Kasachstan Gold im Sprint, in der Verfolgung und mit der deutschen Frauen-Staffel dazu Silber im Mixed.

Eine traumhafte Saison, die für die Zukunft viel verspricht, schließlich macht die 17-Jährige im nächsten Jahr erst ihr Abitur, während die Konkurrenz schon lange unter Profibedingungen trainiert.

Für David Schmutz verlief der Rest der Saison dann nicht mehr ganz so glücklich. Er wurde krank und kam nicht mehr recht auf die Beine. Doch die Silbermedaille tröstet natürlich über einiges hinweg. Neuer Anlauf in der nächsten Saison.

Aber auch Mareike Braun ließ aufhorchen. Sie lief sich ins IBU-Cup-Team, durfte zum Abschluss auch die Reise nach Canada mitmachen. Dort feierte sie ihre bislang größten Erfolge: Mit einem fehlerfreien

Schießen wurde sie in der zweiten Welt-Liga des Biathlons Zweite im Einzel und mit der Mixed-Staffel gab's gleich nochmal den zweiten Rang. Die 23-Jährige hat sich eindeutig festgebissen in der zweiten deutschen Reihe. Was auch daran liegt, dass sie immer öfter ohne große gesundheitliche Rückschläge durchkommt. Was man von ihrer Schwester eher nicht behaupten kann, Sabrina Braun hatte vom Sommer an immer wieder mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen.

Aber nicht nur die erste Reihe mit Julia Tannheimer, Mareike Braun und David Schmutz hatte Grund zu jubeln, auch die Jüngeren haben zugeschlagen. Hanna Beck (J16), Dritte bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften im Sprint, und die bei den Schülerinnen 15 haushoch überlegene Melina Gaupp sind ähnlich fokussiert und fleißig wie Julia Tannheimer unterwegs. Ihr Bruder Lukas (J16) ist läuferisch



Jubel über die Silbermedaille der Mixed-Staffel



Beinahe hätte es noch zu Gold gereicht





Schlussläufer David Schmutz hat bei der EYOF-Staffel alles gegeben



Freude der Teamkollegen David Schmutz und Julia Tannheimer über Silber

ebenfalls eine Klasse für sich im Vergleich mit der gleichaltrigen und auch der älteren Konkurrenz.

Einzig mit dem Schießen wollte es nicht immer ganz hundertprozentig klappen. Allerdings ist das Jammern auf sehr hohem Niveau.

Bei den Schülern stellt der DAV Ulm mittlerweile ein Drittel der baden-württembergischen Starter. Julian Schraag beständig im Vorderfeld der Schüler 15, Paul Achatz, dessen größte Konkurrenz bei den Schülern 14 mit Valentin Müller und Yannick Schraag aus dem eigenen Lager kommt.

Dazu Simon Dreisbach (S15) beständig dabei, ebenso wie Sarah Tannheimer und Johanna Dake (S14), zu denen am Ende auch noch Charlotte Achilles mit einer beachtlichen Steigerung vor allem im Schießen stieß.

Bianca Schuh hatte im Winter mit einem lädierten Knie zu kämpfen. Und dann sind da noch unsere Jüngsten: Mia Kasper und Anique Wagner, die gleich mal die Schülerinnen 13 aufmischten.

Von oben bis unten kann man also rundum zufrieden sein. Auch wenn Julia Tannheimer, David Schmutz und Mareike Braun mittlerweile am Bundesstützpunkt im Schwarzwald trainieren:

Die Grundlagen wurden hier von unseren Trainerinnen und Trainern im Schülerbereich und von Matthias Rösch in der Jugend gelegt.

Doch in allererster Linie sind es Talent und Fleiß der erfolgreichen Sportler.

Bericht: Ute Gallbrunner
Fotos: Yahiya Tuleshov



Die Silberstaffel von Italien - Alma Siegismund, Julia Tannheimer, Noah Schüttler und David Schmutz



Das ist das deutsche Team bei der Eyof



Sommerprogramm



Vorwort

Liebe Bergbegeisterte,

auch in diesem Sommer freuen wir uns, euch wieder ein abwechslungsreiches Programm anbieten zu können.

Vom Engadin über den Mont-Blanc, zur Venediger Gruppe und bis hin zu den Dolomiten sind wieder Touren dabei.

Beim Planen der sommerlichen Aktivitäten und beim Blättern durch das Programm wird euch sicher auffallen, dass sich seit dem letzten Winter etwas geändert hat: Die Teilnehmendenbeiträge unserer Touren haben sich erhöht.

Auch wenn Berge (noch) keine Preisschilder haben, sind auch wir von der Inflation und den damit steigenden Preisen betroffen. Hüttenübernachtungen, Verpflegung, Sprit und auch Ausrüstung sind in den letzten Jahren teurer geworden.

Unsere Tourenführerinnen und Tourenführer leiten ihre Touren und Kurse in erster Linie aus Leidenschaft und Freude an den Bergen, die finanzielle Entschädigung dafür ist zweitrangig. Dennoch ist es wichtig, anzuerkennen, dass sie eine wichtige und wertvolle Arbeit leisten und dass sie ihre Zeit, Energie und oft auch ihr eigenes Geld investieren, um Touren für uns zu organisieren und durchzuführen.

Daher haben wir ab dem Sommer 2023 die Aufwandspauschalen im Tourenreferat angehoben. Um ein finanzielles Ungleichgewicht zu vermeiden, wurden dafür die Beiträge der Touren ebenfalls angehoben.

Da es dem Vorstand und mir aber insbesondere am Herzen liegt, dass wir alle sicher in den Bergen unterwegs sind und wir möglichst jedem Mitglied Zugang zu den Bergen ermöglichen wollen, sind die Beiträge unserer Kurse davon nicht betroffen, die Preise dafür bleiben unverändert.



Wir hoffen, dass ihr diese Entscheidung unterstützt und weiterhin auf den Touren und Kursen unserer Sektion gemeinsam mit unseren engagierten Tourenführenden viele schöne Erlebnisse sammeln könnt.

Euer Sebastian Vendt

Sebastian Vendt und das Team der Tourenleiterinnen und Tourenleiter der Sektion Ulm des DAV

P.S.: Auf unserer Homepage findet Ihr unsere Angebote unter www.dav-ulm.de in der Rubrik „Bergsport / Touren und Kurse / Termine“.

Bitte melde Dich online an.

Die wichtigsten Angaben zu den Touren und Kursen könnt Ihr der jeweiligen Ausschreibung entnehmen.

Detaillierte Informationen erhältst Du bei der Anmeldung von der zuständigen Tourenleitung.



Teilnahmebedingungen	44
Checkliste	45
Erläuterungen	46
Schwierigkeitsbewertung	47
Kursübersicht	48
Kurse	50
Tourenübersicht	55
Touren	58

„SAVE THE DATE“

Das Winterprogramm 2023/24 erscheint ab 10.11.2023 online und steht ca. eine Woche vorher zur Ansicht und auch zum Download bereit auf **www.dav-ulm.de**.

Rubrikbild:
Morgenstimmung an der Biwakschachtel am Jubiläumsgrat
Foto: Simone Mahling

Teilnahmebedingungen

A.) Teilnahmeberechtigt

sind die Mitglieder der Sektion Ulm des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) und Mitglieder der Sektionen SSV Ulm 1846 des DAV. Bei der Anmeldung sind die Mitglieder dieser beiden Sektionen des DAV gleichberechtigt.

B.) Persönliche Teilnahmevoraussetzungen und Leistungsfähigkeit:

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass der Teilnehmende die erforderlichen Eigenschaften mitbringt und den jeweils beschriebenen Anforderungen gewachsen ist. Bei Hochtouren und Klettertouren wird nach entsprechender Unterweisung ggf. in selbständigen Seilschaften gegangen. Die persönliche Ausrüstung des Teilnehmers muss vollständig sein und sich in einem einwandfreien Zustand befinden. Gegebenenfalls ist der verantwortliche Leiter berechtigt, Teilnehmer ganz oder teilweise von der Tour auszuschließen, wenn Zweifel an der Eignung des Teilnehmenden bestehen.

C.) Die Anmeldung

erfolgt in der Regel über das Online-Portal der Sektion Ulm des DAV direkt bei der jeweiligen Kurs-/ Tourenleitung und wird von ihr bestätigt. Auf Ausnahmen (z. B. die Familiengruppe) wird bei der Ausschreibung hingewiesen. Die Anmeldung gilt ab Eingang des Kostenbeitrags (ggf. mit erforderlicher Anzahlung) beim Tourenführer.

D.) Persönliche Daten:

Um die Kontaktaufnahme untereinander zu ermöglichen (insbesondere zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur privaten Anreise), erklärt sich der Teilnehmende damit einverstanden, dass sein Name, seine Adresse, seine Telefonnummer und seine E-Mail-Adresse an die Teilnehmer der Veranstaltung weitergegeben wird. Die Teilnehmenden erklären sich mit der Verwendung von auf Veranstaltungen der Sektion Ulm des DAV gefertigten Fotos bzw. Bildern für Vereinszwecke einverstanden.

E.) Die Teilnehmerbeiträge

können der jeweiligen Ausschreibung entnommen werden. In den Teilnehmerbeiträgen ist ein Umweltbeitrag (CO₂-Kompensation) enthalten. Bei Familientouren wird der Kostenbeitrag je Familie berechnet. Schüler, Azubis und Studenten bezahlen die Hälfte. Bei kurzfristiger Absage durch den Teilnehmer oder unentschuldigtem Fehlen wird der Kostenbeitrag einbehalten.

F.) Persönliche Reisekosten

für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Eintritte, Lifte, Bahntickets etc. trägt jeder Teilnehmer selbst. Für Übernachtungen in Hütten und Unterkünften können Anzahlungen erforderlich sein. Sie werden vom Tourenführer zusammen mit dem Kostenbeitrag erhoben. Bei Ausfahrt in Privat-PKWs werden die Fahrtkosten durch alle Beteiligten geteilt. Die Fahrtkosten betragen 0,30 Euro pro gefahrenem km je Fahrzeug ab dem Treffpunkt bis zum Tourenziel und zurück.

G.) Sonstiges:

Für Reisen in außeralpine Länder und nach Übersee oder Veranstaltungen mit besonderen Aufwendungen gelten gesonderte Konditionen. Einzelheiten können der jeweiligen Veranstaltung entnommen werden. Für eventuelle Schäden an der persönlichen Ausrüstung oder des Gepäcks der Teilnehmer übernimmt die Sektion Ulm des DAV keine Haftung. Bei Ausfall einer Sektionsveranstaltung besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Sektion. Örtliche und/ oder zeitliche Änderungen bleiben vorbehalten.

Bitte beachten Sie diese Teilnahmebedingungen, die Checklisten und die jeweilige Ausschreibung im Detail.

Checkliste

1.) für eine Tagestour:

- Bergschuhe
- wetterfeste Bekleidung
- Softshell-Jacke
- Mütze (gegen Kälte)
- Dünne Handschuhe
- Rucksack
- Wanderstöcke
- Thermosflasche
- Proviant
- Gebietsführer & Karte
- Kompass/GPS
- Höhenmesser
- Biwaksack
- Erste-Hilfe-Set (inkl. Rettungsdecke)
- Handy
- Sonnen-Brille/-Cap/-Creme
- Lippenschutz
- Notizblock
- Bleistift
- Geld
- Ausweise
- Notproviant

2.) mit Kindern zusätzlich zu 1.

- Hüftgurt
(& evtl. Brustgurt bei kleinen Kindern)
- Bandschlinge 120 cm
- 10 - 15 m Dynamikseil
- viel zu trinken

3.) für Mehrtagestouren zusätzlich zu 1.

- Reservewäsche
- Streichhölzer (Feuerzeug)
- Hüttenschlafsack
- Stirnlampe (Ersatzbatterien)
- Hüttenschuhe
- Waschzeug
- Handtuch

4.) für Frühsommertouren zusätzlich zu 1.

- Steigeisen
- Eispickel
- Gamaschen
- Gletscherbrille

5.) KST zusätzlich zu 1.

- Hüftgurt
- Bandschlinge 120 cm & HMS Karabiner
- Steinschlaghelm
- Klettersteig-Set mit Bandfalldämpfer
- Klettersteig-Handschuhe

LVS-Gerät: 1-Antennen-Geräte entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind nicht mehr zulässig!

6.) für kombinierte Touren zusätzlich zu 1. und 4.

- Einfachseil (50 m)
- Hüftgurt
- Steinschlaghelm
- Gore-Tex Überbekleidung
- steigeisenfeste Schuhe
- Sturmmaske
- Überhandschuhe
- 1 Dreifachverschluß-Karabiner
- 2 HMS-Karabiner
- Abseilachter
- Sicherungsgerät (Tuber-Prinzip) mit Plattenfunktion
- 2 Express-Schlingen
- 3 Karabiner
- 1 Bandschlinge 120 cm
- 1 Bandschlinge 60 cm
- 1 Reepschnur 5 mm/2,5 m lang
- 1 Reepschnur 5 mm/1,5 m lang
- 1 Reepschnur 5 mm/1,0 m lang
- 2 Eisschrauben

7.) für Kletter- bzw. schwierige, kombinierte Touren zusätzlich zu 1., 4. und 6.

- für diese Touren sollte ein separater Materialplan erstellt werden – so viel wie nötig, so wenig wie möglich

8.) für Skitouren zusätzlich zu 1.

- Skitourenstiefel
- Tourenski mit Tourenbindung
- Touren-Skistöcke (mit Wintertellern)
- Steigfelle
- Harscheisen
- Reparatur-Set
- Schneeschaukel
- Lawinsonde
- Ski- bzw. Gletscherbrille
- 3-Antennen-LVS-Gerät

9.) für Skihochtouren zusätzlich zu 1. und 8.

- Gletscherausrüstung + Nr. 6 bzw. Nr. 7

10.) für Schneeschuhtouren zusätzlich zu 1.

- winteraugliche Bergstiefel
- Schneeschuhe
- Touren-Skistöcke (mit Wintertellern)
- Schneeschaukel
- Lawinsonde
- Gute Sonnenbrille/Gletscherbrille
- Gamaschen
- 3-Antennen-LVS-Gerät

11.) für Mountainbiketouren:

- technisch einwandfreies MTB
- Fahrradhelm
- Radhandschuhe
- Ersatzschlauch
- evtl. Knie- und Ellenbogenschützer
- sonstige Ausrüstung gem. Angabe des Tourenführers

Erläuterungen zum Tourenprogramm

W = Wanderung

Die mit „W“ bezeichneten Touren sind überwiegend Mittelgebirgswanderungen wie z. B. Schwäbische Alb, Schwarzwald, Oberschwaben und Alpenvorland. Ausdauer für die im Programm angegebenen Gehzeiten sind erforderlich.

BW = Bergwanderung

Die mit „BW“ bezeichneten Touren sind grundsätzlich Wanderungen auf festen Wegen oder Pfaden und befestigten Steiganlagen, die von jedem geübten, trittsicheren Bergwanderer mit Genuss und ohne Probleme bewältigt werden können.

BT = Bergtour

Die mit „BT“ bezeichneten Touren sind Wanderungen auf festen Wegen und Steigen in felsigem Gelände, die sich aber auch durch weglose Passagen, exponierte Steige und evtl. steile Firnfelder erschweren können. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

(Alpiner Basiskurs empfehlenswert)

KST = Klettersteig

Die mit „KST“ bezeichneten Touren sind Kletterausfahrten auf versicherten Routen. Mit Hilfe künstlicher Steig- und Sicherungsmittel können so schwierige, sonst nur Kletterern vorbehaltene Felsregionen von absolut tritt- und schwindelfreien Personen bewältigt werden.

(KST-Basiskurs empfehlenswert)

KT = Klettertour

Die mit „KT“ bezeichneten Touren sind reine Kletterausfahrten in verschiede-

nen Schwierigkeitsgraden (UIAA-Norm) und den Kletterern vorbehalten. Für die Sektionstouren sind entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

HT = Hochtour (leicht/mittel/schwierig)

Die mit „HT“ bezeichneten Touren sind alpine Unternehmungen in großer Höhe. Wegloses Gehen und Steigen in kombiniertem Gelände (Fels und Eis) mit Steiflanken bis zu 50 Grad. Der absolut sichere Umgang mit Seil, Pickel und Steigeisen sind unentbehrlich. Spaltenbergung muss sicher beherrscht werden. (Alpiner Basis-/Aufbaukurs Eis- empfehlenswert)

ET = Eistour

Ergänzend zu den Anforderungen HT (schwer) kommen folgende Anforderungen hinzu: sicherer Umgang mit zwei Eisgeräten, Standplatzbau und Sicherungstechnik in Eis und Fels, selbstständiges Setzen von Zwischensicherungen.

MTB = Mountainbiketour

Die mit „MTB“ bezeichneten Touren sind Ausfahrten mit dem Mountainbike. Der absolut sichere Umgang mit dem MTB im Gelände muss beherrscht werden, ein technisch einwandfreies Rad ist zwingend notwendig.

Die Bekleidungs-/Ausrüstungsempfehlung für die verschiedenen Tourenarten finden Sie unter der Rubrik „Checkliste“ bzw. erhalten Sie verbindlich von dem jeweiligen Tourenführer.

Wichtige Telefonnummern:

Siehe Rückseite DAV-Mitgliedskarte!



Hauptkriterien Berg- und Hochtouren

Grad	Fels	UIAA-Grad	Firn und Gletscher	Beispiele bekannter Touren in den Ost- und Westalpen
1 – L leicht	Einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat).	ab I	Einfache Firnhänge, kaum Spalten.	Wilder Freiger Nordanstieg, Similaun, Bishorn
2 – WS - + wenig schwierig	Meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos.	ab II	In der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten.	Wildspitze NO-Grat (Normalweg) Olperer Nordgrat, Piz Buin Normalweg, Alallinhorn „Hohlaubgrat“
3 – ZS - + ziemlich schwierig	Wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen.	ab III	Steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund.	Groß Litzner - Seehorn Überschreitung, Ortler „Hintergrat“, Hinterer Brochkogel Nordwestwand, Zinalrothorn SO-Grat
4 – S - + schwierig	Guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen, erfordert meistens Standplatzsicherung.	ab IV	Sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, großer Bergschrund.	Hochfeiler Nordwand, Piz Roseg Nordostwand, Piz Palü Ostpfiler, Mönch „Nollen“
5 - SS sehr schwierig bis 7 - EX extrem schwierig	Berg- und Hochtouren dieser Bewertungsstufe werden vom DAV Ulm im Rahmen des Kurs- und Tourenprogramms nicht angeboten.			



Kursübersicht

Datum	Gebiet	Kursbezeichnung	Kursleiter
Sa. - Sa. 01.01. - 31.12.2023	Schnupperklettern - ganzjährig	DAV-Kletterhalle (TSG-Gelände) Harthausenstr. 99, 89081 Ulm-Söflingen	Dieter Deurer
Do. - Do. 20.04. - 11.05.2023	Sparkassendome Neu-Ulm	Klettertechnik und -können verbessern	Anngritt Scheuter
Fr. 28.04.2023	DAV Trailpark Ulm	Fahrtechnik Special - Pumptrack	Jörg Binder
Do. - So. 18.05. - 21.05.2023	Blautal	Grundkurs Felsklettern/ DAV-Kletterschein OUT-DOOR	Jürgen Puderbach, Radu Alexandru Popa
Do. - So. 08.06. - 11.06.2023	Donautal	Aufbaukurs Felsklettern	Jürgen Puderbach
Do. 22.06.2023	Ulm und Umgebung	Fahrtechnik Special - Kurven und Kehren	Jörg Binder
So. - Sa. 25.06. - 01.07.2023	Öztaler Alpen	Hochtourenwoche für angehende Selbstständige	Alexander Hühn, Sebastian Vendt
Fr. 04.08.2023	SWU Trail Blaustein	Bikepark Fahrtechnik Fortgeschrittene	Christine Schneider, Martin Schneider
Fr. 04.08.2023	SWU Trail Blaustein	Bikepark Fahrtechnik Anfänger	Christine Schneider, Schneider Martin
So. - Mi. 27.08. - 30.08.2023	Wilder Kaiser	Alpinkletterkurs auf dem Stripsenjochhaus	Mark Brickwedde, Sebastian Vendt
Fr. - So. 08.09. - 10.09.2023	Blautal	Von der Halle an den Fels - Blautal kennen lernen	Matthias Baiker
Mo. - Mo. 18.09. - 09.10.2023	Kletterhalle Harthausenstr. 99, 89081 Ulm-Söfl.	Grundkurs Klettern	Falk Dittmar, Radu Alexandru Popa
Mo. - Mo. 13.11. - 04.12.2023	Kletterhalle Harthausenstr. 99, 89081 Ulm-Söflingen	Grundkurs Klettern	Falk Dittmar, Radu Alexandru Popa
So. - Sa. 31.07. - 06.08.2022	Allgäuer Alpen, Wolfenbnerspitzen	Aufbaukurs Alpinklettern	Jürgen Puderbach
Fr. 19.08.2022	SWU Trail Ulm	Bikepark Fahrtechnik Einsteiger	Martin Schneider, Christine Schneider
Fr. 19.08.2022	SWU Trail Ulm	Bikepark Fahrtechnik Fortgeschrittene	Martin Schneider, Christine Schneider
Mo. - Mo. 19.09. - 10.10.2022	Kletterhalle Harthausenstr. 99, 89081 Ulm-Söflingen	Grundkurs Klettern	Falk Dittmar, Radu Alexandru Popa
Mo. - Mo. 14.11. - 05.12.2022	Kletterhalle Harthausenstr. 99, 89081 Ulm-Söflingen	Grundkurs Klettern	Falk Dittmar, Radu Alexandru Popa

MECKATZER

*Das Allgäuer
Sonntagsbier*

sport **sohn** - der Kletter-Experte

Black Diamond
PETZL
EDELRIED
MAMMUT
SALEWA
SCARPA
LA SPORTIVA
WILLAR

Ines Pappert

Sport Sohn Handel GmbH & Co.KG

Sport Sohn in Ulm, Bahnhofstraße 16 - 0731 / 1409714 - sportsohn.de

Kurse

K-SCH		Schnupperklettern - ganzjährig
Gebiet	DAV-Kletterhalle (TSG-Gelände) Harthausenstr. 99, 89081 Ulm-Söflingen	
Termin:	Sa. - Sa. 01.01. - 31.12.2023 Anmeldeschluss: 31.12.2023	
Kursleitung:	Dieter Deurer, Tel. 0731 42877, dieter.deurer@dav-ulm.de	
Anforderungen:	Ihr benötigt keinerlei Vorkenntnisse.	
Kursinhalt:	Ihr wolltet schon lange wissen, wie Ihr Euch in der Senkrechten fühlt und ob Klettern etwas für Euch ist? Hier kommt Eure Chance! Unsere Trainer zeigen Euch, wie es geht. Unter professioneller Anleitung könnt Ihr eine 12 Meter hohe Wand erklimmen.	

K-AK		Klettertechnik und -können verbessern
Gebiet	Sparkassendome Neu-Ulm	
Termin:	Do. - Do. 20.04. - 11.05.2023 Anmeldeschluss: 18.04.2023	
Kursleitung:	Angritt Scheuter, Tel. 0172 2500827, angritt.scheuter@dav-ulm.de	
Anforderungen:	Vorstieg-Sicherung und Vorstieg-Klettern sollten problemlos beherrscht werden. Offenheit für kritische Selbstreflexion und Austausch in der Gruppe.	
Kursinhalt:	Termine immer Donnerstags von 18:00-21:00 Uhr 20.April 27.April 04.Mai (Ersatztermin) 11.Mai Kursgebühr zzgl. Halleneintritt	

MTB-SK		Fahrtechnik Special - Pumptrack
Gebiet	DAV Trailpark Ulm	
Termin:	Fr. - Fr. 28.04. - 28.04.2023 Anmeldeschluss: 24.04.2023	
Kursleitung:	Jörg Binder, Tel. 0731 3885653, joerg.binder@dav-ulm.de	
Anforderungen:	Dieser Kurs ist für Biker gedacht, die die Grundlagen des Pumptrackfahrens lernen wollen.	
Kursinhalt:	Wir werden die Grundtechniken des Pumptrackfahrens erlernen. Wir versuchen je nach Fahrkönnen individuelle Schwierigkeiten und Fehler zu analysieren und zu verbessern.	





K-GK	Grundkurs Felsklettern/ DAV-Kletterschein OUTDOOR
Gebiet	Blautal
Termin:	Do. - So. 18.05. - 21.05.2023 Anmeldeschluss: 07.05.2023
Kursleitung:	Jürgen Puderbach, Tel. 07307 25384, juergen.puderbach@dav-ulm.de , Popa Radu Alexandru
Anforderungen:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Kursinhalt:	Interessenten haben die Möglichkeit, im Anschluss an den Kurs den DAV-KLETTERSCHEIN OUTDOOR zu erwerben. Näheres bei der Vorbesprechung. Prüfungstermin: Sonntag, 18.06.2023. Vorbesprechung Dienstag, 09.05.2023, um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Blauflesch“, Lindenstraße 2, Ulm.

K-AK	Aufbaukurs Felsklettern
Gebiet	Donautal
Termin:	Do. - So. 08.06. - 11.06.2023 Anmeldeschluss: 21.05.2023
Kursleitung:	Jürgen Puderbach, Tel. 07307 25384, juergen.puderbach@dav-ulm.de
Anforderungen:	Kletterkönnen: Vorstieg im V. UIAA-Grad (Fels, nicht Halle!), Beherrschen der Sicherungstechnik bei Einseillängen-Kletterrouten.
Kursinhalt:	Vorbesprechung Dienstag, 23.05.2023, um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Blauflesch“, Lindenstraße 2, Ulm.

MTB-SK	Fahrtechnik Special - Kurven und Kehren
Gebiet	Ulm und Umgebung
Termin:	Do. - Do. 22.06. - 22.06.2023 Anmeldeschluss: 11.06.2023
Kursleitung:	Jörg Binder, Tel. 0731 3885653, joerg.binder@dav-ulm.de
Anforderungen:	Für alle Levels von leicht, fortgeschritten bis Experte. Nicht für reine Anfänger geeignet. S1-S2 auf der Singletrailskala sollte gefahren werden können.
Kursinhalt:	Je nach Können der Teilnehmer: Grundtechniken des Kurvenfahrens vertiefen. Analyse und Verbesserung von individuellen Schwierigkeiten und Fehlern. Ziel des Kurses: Ansatzpunkte finden, wie mit gezieltem Training Kurven und Kehren sicher und flüssig gefahren werden können.



HT-AK		Hochtourenwoche für angehende Selbstständige
Gebiet	Ötztaler Alpen	
Termin:	So. - Sa. 25.06. - 01.07.2023 Anmeldeschluss: 01.06.2023	
Kursleitung:	Alexander Hühn, Tel. 0171 9459632, alexander.huehn@dav-ulm.de, Sebastian Vendt	
Anforderungen:	Erste Erfahrungen im Hochtourengehen, Interesse an selbstständiger Durchführung von HT, Kondition für Tages-HT min. 800 Hm, Bereitschaft eigenes Handeln zu hinterfragen.	
Kursinhalt:	Der Kurs richtet sich an Hochtoureninteressierte, die Hochtouren selbstständig durchführen möchten und dies in einem organisierten Rahmen ausprobieren wollen. Neben der Wiederholung und den Übungen bieten Tourenführer(-innen) auch Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Touren. Vom Mitgehen in der Seilschaft als Backup, über das Führen einzelner Passagen bis zur kompletten Führungstour ist alles nach Absprache möglich. Die Teilnehmenden bekommen zu ihrem Vorgehen auf Tour Rückmeldung.	

MTB-SK		Bikepark Fahrtechnik Fortgeschrittene
Gebiet	SWU Trail Blaustein	
Termin:	Fr. - Fr. 04.08. - 04.08.2023 Anmeldeschluss: 01.08.2023	
Kursleitung:	Christine Schneider, Tel. 0173 9941460, christine.schneider@dav-ulm.de, Martin Schneider	
Anforderungen:	Grundfähigkeiten im Mountainbiken sollten vorhanden sein. Gute Balance, sicheres/slide freies Bremsen auf jedem Untergrund. Erfahrung mit kleineren Drops.	
Kursinhalt:	Kursstart ist um 13:30 Uhr. Kursende gegen 17:00 Uhr. Treffpunkt am Parkplatz Science Park 3.	

MTB-SK		Bikepark Fahrtechnik Anfänger
Gebiet	SWU Trail	
Termin:	Fr. - Fr. 04.08. - 04.08.2023 Anmeldeschluss: 01.08.2023	
Kursleitung:	Christine Schneider, Tel. 0173 9941460, christine.schneider@dav-ulm.de, Schneider Martin	
Anforderungen:	Grundkenntnisse im Mountainbiken wie sicheres Bremsen und Balance.	
Kursinhalt:	Kursstart ist um 13:30 Uhr. Kursende gegen 17:00 Uhr. Treffpunkt am Parkplatz Science Park 3.	





K-AK	Alpinkletterkurs auf dem Stripsenjochhaus
Gebiet	Wilder Kaiser
Termin:	So. - Mi. 27.08. - 30.08.2023 Anmeldeschluss: 01.08.2023
Kursleitung:	Mark Brickwedde, Tel. 0176 24096349, mark.brickwedde@dav-ulm.de, Sebastian Vendt
Anforderungen:	Sicheres Klettern im 5. UIAA Grad im Vorstieg und im 6. UIAA Grad im Nachstieg am Fels.
Kursinhalt:	Sonntag: Anreise und Aufstieg zum Stripsenjochhaus. Material- und Gebietskunde. Montag: Klettergarten, Knotenkunde, Aufbauen einer Abseilstelle, Standplatzbau, Technik und Taktik beim Vorstiegsklettern in Seilschaft, 1. Hilfe, etc. Dienstag: Alpiner Klettergarten, selbstständiges, betreutes Klettern in Seilschaft an gut abgesicherten Mehrseillängentrassen mit bis zu sechs Seillängen. Mittwoch: Klassische längere Alpinroute mit anspruchsvoller Wegfindung und technischem Abstieg, Abschluss und Heimfahrt.

K-AK	Von der Halle an den Fels - Blautal kennen lernen
Gebiet	Blautal
Termin:	Fr. - So. 08.09. - 10.09.2023 Anmeldeschluss: 15.07.2023
Kursleitung:	Matthias Baiker, Tel. 0731 1767579, matthias.baiker@dav-ulm.de
Anforderungen:	Sicheres Sichern und Klettern (inkl. Vorstieg) in der Halle. Trittsicherheit in unwegsamem Gelände
Kursinhalt:	Kurs von Freitag 16:00 Uhr bis Sonntag ca. 18:00 Uhr. Übernachtung auf einer Selbstversorgerhütte (ca. 10 EUR/Nacht + Kosten für Verpflegung). Wechsel aus Theorie und viel Klettern.

K-GK	Grundkurs Klettern
Gebiet	Kletterhalle Harthausenstr. 99, 89081 Ulm-Söfl.
Termin:	Mo. - Mo. 18.09. - 09.10.2023 Anmeldeschluss: 04.09.2023
Kursleitung:	Falk Dittmar, Tel. 0177 7119367, kletterkurs@dav-ulm.de, Radu Alexandru Popa
Anforderungen:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Kursinhalt:	Ausrüstungs-, Material- und Knotenkunde, Techniken zum sicheren Sichern und Klettern im Toprope, Vorstieg und Nachstieg, verschiedene Anseilmethoden (Achter), Einhängetechniken, Falltechniken.



Gebiet
Termin:
Kursleitung:
Anforderungen:
Kursinhalt:

Kletterhalle Harthausenstr. 99, 89081 Ulm-Söfl.

Mo. - Mo. 13.11. - 04.12.2023 **Anmeldeschluss:** 30.10.2023

Falk Dittmar, Tel. 0177 7119367, kletterkurs@dav-ulm.de, Radu Alexandru Popa

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ausrüstungs-, Material- und Knotenkunde, Techniken zum sicheren Sichern und Klettern im Toprope, Vorstieg und Nachstieg, verschiedene Anseilmethoden (Achter), Einhängetechniken, Falltechniken.



Tourenübersicht

Datum	Art	Tourenziel	Gebiet	Tourenführer
Mi. - Mi. 03.05. - 27.09.2023	MTB	Mountainbike Training, wöchentlich	Ulm und Umgebung	Jörg Binder, Mark Brickwedde
Fr. - So. 05.05. - 07.05.2023	KT	Mehrseillängenklettern im schönen Donautal	Oberes Donautal zwischen Sigmaringen und Beuron	Ulrich Gräfe
Fr. - So. 05.05. - 07.05.2023	KT	Sportklettern im Frankenjura	Fränkische Schweiz	Holger Engels, Karin Fröwis
Do. - So. 11.05. - 14.05.2023	KST	leichtere und mittelschwere Klettersteige	Gardasee	Jan Slezák
Sa. 20.05.2023	BW	Hirschberg 1.834 m	Bregenzerwald	Martina Sandner
Sa. 20.05.2023	BW	First 1.643 m und Hohe Kugel 1.645 m	Bregenzerwaldgebirge	Rochus Loup
Mi. 24.05.2023	KT	Südwandplatten	Aggenstein	Ina Döring
Sa. - Sa. 27.05. - 03.06.2023	MTB	Trailwoche von Prizren nach Tirana	Kosovo - Albanien	Martin Länge
Fr. 02.06.2023	BW	Von Baad übers Grünhorn 2.033 m	Kleinwalsertal	Josef Lehleiter
Sa. - So. 03.06. - 04.06.2023	BT	Leutascher Dreitorspitze 2.682 m	Wetterstein	Norman Aichinger
Sa. 10.06.2023	BW	Ammergauer Hörnle 1.548 m (4 Gipfel)	Ammergauer Alpen	Martina Sandner
Fr. - So. 16.06. - 18.06.2023	MTB	Trailzauber in den Vogesen	Vogesen	Franziska Wohnhaas
Sa. - So. 17.06. - 18.06.2023	HT	Hochtourenupdate - Eingehochtour	Silvretta - Wiesbadener Hütte	Markus Sommer
Fr. - So. 23.06. - 25.06.2023	HT	Großvenediger Nordgrat	Venedigergruppe	Christof Keinath, Raimund Heckmann
Fr. 23.06.2023	BT	Rohnenspitze 1.990 m	Allgäuer Alpen	Weixler Martina
Sa. 24.06.2023	BT	Prinzregentensteig - Krähe, 2.012 m - Fensterl	Ammergauer Alpen	Klaus Vestewig
Sa. 24.06.2023	BT	Pfeilspitze 2.469 m Überschreitung	Lechtaler Alpen	Norman Aichinger
So. - Di. 25.06. - 27.06.2023	KST	Marmolada Westgrat / Punta Penia 3.343 m	Dolomiten	Jan Slezák
Do. - So. 06.07. - 09.07.2023	MTB	MTB Skills mit Spass - Trailcamp Scuol	Unterengadin	Jörg Binder, Franziska Wohnhaas
Fr. - So. 07.07. - 09.07.2023	MTB	Bike, Climb & Boat im großen Lautertal	Großes Lautertal (Schwäbische Alb)	Mark Brickwedde
Fr. - So. 07.07. - 09.07.2023	KT	! Mehr - Seillängen ! an Gimpel und Roter Flüh	Allgäuer Alpen - Tannheimer Berge	Matthias Baiker
Sa. - So. 08.07. - 09.07.2023	BT	Tschaggunsner Mittagspitze und Sulzfluh	Rätikon	Roland Wimmer
Sa. 08.07.2023	BW	Breitenberg 1.946 m bei Hinterstein	Allgäuer Alpen - Hinterstein	Lisa Kretzinger



Datum	Art	Tourenziel	Gebiet	Tourenführer
Sa. 08.07.2023	BT	Rauheck 2.384 m Bike & Hike	Allgäu	Peter Maucher
Sa. 08.07.2023	BW	Barfuß aufs und ums Riedberger Horn 1.787 m	Allgäu	Norman Aichinger
Fr. - So. 14.07. - 16.07.2023	HT	Zuckerhütl - Sonklarspitze	Stubai Alpen	Reinhard Lenz
Fr. - So. 14.07. - 16.07.2023	HT	Aiguille de Rochefort 4.001 m	Mont-Blanc-Gebiet	Norman Aichinger
Sa. 15.07.2023	BW	Zum Schrecksee	Algäuer Alpen	Alexander Wannenwetsch
Sa. 22.07.2023	BW	Lachenspitze 2.126 m, Steinkarspitze 2.066 m	Tannheimer Tal	Martina Sandner
Fr. 28.07.2023	BT	Von der Tiroler Seite auf den Säuling 2.048 m	Ammergauer Alpen	Josef Lehleiter
Mo. 31.07.2023	BT	Über den Westgrat auf die Bretterspitze	Lechtaler Alpen	Oliver Schulz
Mo. - Di. 31.07. - 08.08.2023	KT	Bekannte und weniger bekannte Klassiker	Dolomiten	Ruben Rose
Fr. - So. 04.08. - 06.08.2023	KT	Klettern im großen Rund der Oberreintalhütte	Wetterstein, Oberreintal	Ulrich Gräfe
Sa. 05.08.2023	BW	Widderstein-Runde ca. 2.000 m	Kleinwalsertal	Martina Sandner
Mi. - Mi. 09.08. - 16.08.2023	HT	Bekannte und weniger bekannte Hochtouren	Westalpen	Ruben Rose
Fr. - So. 11.08. - 13.08.2023	MTB	MTB-Rundtour im Val Müstair	Val Müstair/Livigno - Schweiz/Italien	Ulrich Kindermann
Sa. 12.08.2023	BT	Thaneller, 2.341 m, über Werner-Riezler-Steig	Lechtaler Alpen	Klaus Vestewig
Sa. - Di. 12.08. - 15.08.2023	HT	Noch einmal Gipfelparade an der Wiesbadener Hütte	Silvretta	Michael Maisch
So. - Mi. 13.08. - 16.08.2023	KT	Alpinklettern	Wolfebnerspitzen Allgäuer Alpen	Jürgen Puderbach
Fr. - Sa. 18.08. - 19.08.2023	BT	Enzensberger Weg	Allgäuer Alpen, Hornbachkette	Weixler Martina
Sa. 19.08.2023	KST	Lachenspitze Nordwand Klettersteig	Tannheimer Tal	Markus Sommer
Fr. - So. 25.08. - 27.08.2023	FAM	Biken mit Family	Montafon	Christine Schneider, Martin Schneider
Sa. 26.08.2023	BW	Besler 1.679 m - vielseitige Naturerlebnis-Runde	Nagelfluhkette	Lisa Kretzinger
So. - Fr. 27.08. - 01.09.2023	HT	Tourenwoche Dachstein-durchquerung am E4-alpin	Dachstein	Michael Maisch
So. 27.08.2023	BW	Hoher Freschen 2.003 m - Der Aussichtsberg	Bregenzer Wald	Roland Wimmer
Sa. 02.09.2023	KST	Saulakopf 2.517 m Klettersteig	Montafon	Norman Aichinger
So. - Di. 03.09. - 05.09.2023	KT	Alpinklettern	Tannheimer Berge	Jürgen Puderbach

Datum	Art	Tourenziel	Gebiet	Tourenführer
Sa. 09.09.2023	BT	Gartnerwand: Überschreitung Nord- und Westgrat	Lechtaler Alpen	Klaus Vestewig
Fr. - So. 15.09. - 17.09.2023	BT	Ödkarspitze 2746 m, Birkkarspitze 2749	Karwendel	Jan Slezák
Sa. - So. 16.09. - 17.09.2023	BT	Holzgauer Wetterspitze 2.895 m	Lechtal	Peter Maucher
Sa. - So. 16.09. - 17.09.2023	BT	Langkarlesschneid 3.044 m	Ötztal	Norman Aichinger
Fr. 22.09.2023	BW	Wannenkopf 1.712 m	Allgäuer Alpen, Hörnergruppe	Weixler Martina
Sa. 23.09.2023	BT	Großer Wilder 2.379 m Nordgrat	Allgäuer Alpen	Norman Aichinger
Sa. 23.09.2023	BT	Hoher Freschen, 2.004 m: Binnel- und Valüra-Grat	Bregenzer Wald	Klaus Vestewig
Do. 28.09.2023	KT	Lange Klettertour an der Widderstein Südwand	Allgäu / Vorarlberg	Ulrich Gräfe
Do. - So. 28.09. - 01.10.2023	MTB	Verlängertes Trail-Wochenende im Vinschgau	Vinschgau	Franziska Wohnhaas
Fr. - Di. 29.09. - 03.10.2023	MTB	Wien - Trails und Kultur	Wienerwald - Wien	Jörg Binder
Sa. 30.09.2023	BW	Gaichtspitze 1.988 m	Tannheimer Tal	Martina Sandner
Sa. - Di. 30.09. - 03.10.2023	MTB	MTB Tourentage am Comer See Teil II	Lombardei Lago di Como	Ulrich Kindermann
Sa. - So. 14.10. - 15.10.2023	BT	Rote Wand 2.704 m	Lechquellengebirge	Norman Aichinger
Sa. 14.10.2023	BT	Güntlespitze 2.092 m und Üntschenspitze 2.135 m	Allgäuer Alpen	Rochus Loup
Sa. - So. 14.10. - 15.10.2023	BT	Die große Nagelfluhüberschreitung	Allgäuer Alpen	Markus Sommer, Lisa Kretzinger
Sa. - So. 21.10. - 22.10.2023	BT	Abschluss der Sommersaison auf der Steinseehütte	Lechtaler Alpen	Norman Aichinger
Sa. - Sa. 28.10. - 04.11.2023	MTB	Trailwoche von Prizren nach Tirana	Kosovo - Albanien	Martin Länge
Sa. 18.11.2023	BT	Ü-Tour je nach Verhältnissen Berg- oder Skitour	Alpen	Norman Aichinger



Touren

MTB	Mountainbike Training, wöchentlich
Gebiet	Ulm und Umgebung
Termin:	Mi. - Mi. 03.05. - 27.09.2023 Anmeldeschluss: 26.04.2023
Tourenführer:	Jörg Binder, Mark Brickwedde, Anmeldung: joerg.binder@dav-ulm.de
Anforderungen:	Das Training ist gedacht für alle Mountainbikebegeisterte ab ca. 14 Jahren. Kondition für ca. 30 km und zwischen 300 und 500 Hm.
Ablauf:	Wöchentliches Biketraining für alle ab ca. 14 Jahren.

KT	Mehrseillängenklettern im schönen Donautal
Gebiet	Oberes Donautal zwischen Sigmaringen und Beuron
Termin:	Fr. - So. 05.05. - 07.05.2023 Anmeldeschluss: 01.04.2023
Tourenführer:	Ulrich Gräfe, Anmeldung: Tel. 0173 3883290, ulrich.graefe@dav-ulm.de
Anforderungen:	Klettern am Fels zwischen 4. UIAA im Vorstieg, bis max. 5+ UIAA im Nachstieg. Erfahrung in Sicherungstechnik, Standplatzbau und Abseilen beim Mehrseillängenklettern.
Ablauf:	Gemeinsame Fahrt am Freitagnachmittag ins Donautal, Übernachtung in einem günstigen Gasthof. Freitagnachmittag, Samstag und Sonntag gemeinsames Klettern an den Felsen im oberen Donautal, zwischen Beuron und Sigmaringen.

KT	Sportklettern im Frankenjura
Gebiet	Fränkische Schweiz
Termin:	Fr. - So. 05.05. - 07.05.2023 Anmeldeschluss: 30.04.2023
Tourenführer:	Holger Engels, Karin Fröwis, Anmeldung: Tel. 0176 44462429, holger.engels@dav-ulm.de
Anforderungen:	Erfahrung beim Sportklettern am Fels. Wir suchen Felsen mit Schwerpunkt im VII. Grad aus.
Ablauf:	Anreise am Freitagnachmittag. Wir campen auf dem Zeltplatz am Gasthof „Zur Guten Einkehr“ in Morschreuth. Die Übernachtung kostet ca. 10 Euro.





Rotspitze mit dem leichten Klettersteig Hohe Gänge

KST	leichtere und mittelschwere Klettersteige
Gebiet	Gardasee
Termin:	Do. - So. 11.05. - 14.05.2023 Anmeldeschluss: 07.05.2023
Tourenführer:	Jan Slezák, Anmeldung: Tel. 0731 3976707, jan.slezak@web.de
Anforderungen:	Kenntnisse im Begehen von Klettersteigen, Kondition für 7 Stunden und 1.300 Hm. Klettersteigschwierigkeit B und C (einfach bis mittelschwer).
Ablauf:	Freitag: Anfahrt, Samstag: KST Cima Capi, Cima Rocca, Sonntag: KST Via dell' Amicizia, Montag: Event. kleiner KST od. Wanderung, Heimfahrt.

BW	Hirschberg 1.834 m
Gebiet	Bregenzerwald
Termin:	Sa. 20.05.2023 Anmeldeschluss: 18.05.2023
Tourenführer:	Martina Sandner, Anmeldung: Tel. 07392 9389654, martina.sandner@dav-ulm.de
Anforderungen:	T2, Gehzeit 6,5 Stunden, 1.200 Hm
Ablauf:	Bizau - Hirschberg Alpen - Hirschberg - Abstieg wie Aufstieg.

BW	First 1.643 m und Hohe Kugel 1.645 m
Gebiet	Bregenzerwaldgebirge
Termin:	Sa. 20.05.2023 Anmeldeschluss: 13.05.2023
Tourenführer:	Rochus Loup, Anmeldung: Tel. 0731 9502496, rochus.loup@dav-ulm.de
Anforderungen:	T2 nach SAC-Bergwanderskala, evtl. Altschneefelder. 5 Stunden Gehzeit und 750 Hm.
Ablauf:	Fraxern - Treietpass - First - Treietpass - Hohe Kugel - Fraxern.

KT	Südwandplatten
Gebiet	Aggenstein
Termin:	Mi. 24.05.2023 Anmeldeschluss: 14.05.2023
Tourenführer:	Ina Döring, Anmeldung: Tel. 0731 9214778, inadoering@t-online.de
Anforderungen:	Klettern im 4.UIAA Schwierigkeitsgrad im Nachstieg. Eine Seilschaft muss bei vier Teilnehmern selbstständig klettern.
Ablauf:	Abfahrt ist um 6:00 Uhr in Ulm. Aufstieg über die Bad-Kissinger-Hütte in ca. 1,5 Stunden an den Wandfuß. Klettern der 6 Seillängen. Aufstieg zum Gipfel und Abstieg über den versicherten Wanderweg zurück ins Tal.

MTB	Trailwoche von Prizren nach Tirana
Gebiet	Kosovo - Albanien
Termin:	Sa. - Sa. 27.05. - 03.06.2023 Anmeldeschluss: 01.04.2023
Tourenführer:	Martin Länge, Anmeldung: Tel. 0160 3640597, martin-laenge@web.de
Anforderungen:	Kondition für 5-7-stündige Touren pro Tag mit bis zu 1.300 Hm. Teils steile und technische Anstiege mit Schiebepassagen. 50 % Singletrail-Anteil bis max. S 2.
Ablauf:	Anreise nach Pristina individuell oder mit Flug ab Memmingen. Rückreise ab Tirana individuell oder Flug nach Memmingen. Geführte Tour mit zusätzlichem albanischem Guide für mehr Sicherheit, bei Bedarf in zwei Gruppen für teilnehmerangepasstes Tempo.

BW	Von Baad übers Grünhorn 2.033 m
Gebiet	Kleinwalsertal
Termin:	Fr. 02.06.2023 Anmeldeschluss: 12.05.2023
Tourenführer:	Josef Lehleiter, Anmeldung: josef.lehleiter@dav-ulm.de
Anforderungen:	Mittelschwere Rundtour über den Gipfel des Grünhorns. Kondition für ca. 900 Hm Aufstieg, insgesamt ca. 6 Stunden Wanderzeit. Trittsicherheit am Südgrat erforderlich.
Ablauf:	Anfahrt zum Parkplatz in Baad. Aufstieg zum Grünhorn und Abstieg über die innere Stierhofalpe, Rückfahrt.

BT	Leutascher Dreitorspitze 2.682 m
Gebiet	Wetterstein
Termin:	Sa. - So. 03.06. - 04.06.2023 Anmeldeschluss: 02.06.2023
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de
Anforderungen:	Mittelschwere bis schwere Bergtouren, die Schwindelfreiheit erfordern mit Kletterei im II. bis III.UIAA Grad.
Ablauf:	Samstag: Abfahrt über Mittenwald nach Reindlau. Aufstieg zur Meilerhütte (2.375 m). Sonntag: Über die Partenkirchner- zur Leutascher Dreitorspitze. Abstieg und Heimfahrt.





BW	Ammergauer Hörnle 1.548 m (4 Gipfel)
Gebiet Termin: Tourenführer: Anforderungen: Ablauf:	Ammergauer Alpen Sa. 10.06.2023 Anmeldeschluss: 08.06.2023 Martina Sandner, Anmeldung: Tel. 07392 9389654, martina.sandner@dav-ulm.de T2, Gehzeit 5 Stunden, 900 Hm. Unterammergau-Kappel - Stierkopf - Hinteres Hörnle - Mittleres Hörnle - Vorderes Hörnle - Unterammergau-Kappel

MTB	Trailzauber in den Vogesen
Gebiet Termin: Tourenführer: Anforderungen: Ablauf:	Vogesen Fr. - So. 16.06. - 18.06.2023 Anmeldeschluss: 10.05.2023 Franziska Wohnhaas, Anmeldung: franziska.wohnhaas@dav-ulm.de Kondition für Touren mit bis zu 1.500 Hm und 40 km. Fahrtechnik für S2 (vereinzelt S3-S4) Trails (http://www.singletrail-skala.de/). Die wunderschönen Wälder in den Vogesen warten mit Trails, die jedes Bikerherz höher schlagen lassen - von schönen Flowtrails bis hin zu steilen, wurzeligen Abfahrten (S3). Gemeinsam entdecken wir auf Tagestouren die Trails in der Gegend.

HT	Hochtourenupdate - Eingehhochtour
Gebiet Termin: Tourenführer: Anforderungen: Ablauf:	Silvretta - Wiesbadener Hütte Sa. - So. 17.06. - 18.06.2023 Anmeldeschluss: 01.06.2023 Markus Sommer, Anmeldung: markus.sommer@dav-ulm.de Erfahrung im Hochtourengehen und die Bereitschaft, die Kenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen. Grundkondition für eine Gehzeit von 8 Stunden inkl. 1.000 Hm. Deine letzte Hochtour oder der Hochtourenkurs liegen schon einige Zeit zurück oder du möchtest einfach deine Kenntnisse vertiefen und auffrischen, dann sei dabei beim Hochtourenupdate. Wir werden euch mit Übungen und Tipps auf den aktuellen Ausbildungsstand bringen.



HT	Großvenediger Nordgrat
Gebiet Termin: Tourenführer:	Venedigergruppe Fr. - So. 23.06. - 25.06.2023 Anmeldeschluss: 18.06.2023 Christof Keinath, Raimund Heckmann, Anmeldung: Tel. 089 64273947, christof.keinath@dav-ulm.de
Anforderungen:	Sicheres und zügiges Klettern im III. UIAA Grad mit Bergstiefln, sehr gute Kondition für lange Hochtour.
Ablauf:	Am Freitag Aufstieg aus dem Obersulzbachtal zur Kürsinger Hütte (2.558 m), 1-2 Stunden mit Taxi. Am Samstag Großvenediger Nordgrat (3.660 m), II-III, eine Stelle IV-, insgesamt ca. 10-11 Stunden. Am Sonntag kleinere Hochtour in Hüttennähe, Abstieg und Heimfahrt.

BT	Rohnenspitze 1.990 m
Gebiet Termin: Tourenführer:	Allgäuer Alpen Fr. 23.06.2023 Anmeldeschluss: 17.06.2023 Weixler Martina, Anmeldung: Tel. 07305 23391, weixler.martina@dav-ulm.de
Anforderungen:	T 3 nach SAC Bergwanderskala, ca. 6,5 Stunden Gehzeit, ca. 900 Hm im Aufstieg, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, drahtseilgesicherte Stelle am Gipfelanstieg.
Ablauf:	Rundtour vom Parkplatz bei Tannheim, über Wiesenhänge ins Pontental und auf die Rohnenspitze, Abstieg über das Zirleseck zur Älpelealm (Einkehr!) und über das Älpeleal zurück zum Parkplatz.

BT	Prinzregentensteig - Krähe, 2.012 m - Fensterl
Gebiet Termin: Tourenführer:	Ammergauer Alpen Sa. 24.06.2023 Anmeldeschluss: 22.06.2023 Klaus Vestewig, Anmeldung: Tel. 07305 6211, klaus.vestewig@dav-ulm.de
Anforderungen:	T3-4, 6 Gehstunden, 1.200 Hm im Auf- wie Abstieg. Gute Ausdauer, sehr gute Trittsicherheit beim Queren steiler, abschüssiger Hänge, Schwindelfreiheit.
Ablauf:	Mit dem Bus von Halblech zum Wankerleck (1.148 m), Prinzregentensteig (teils Drahtseile), Aufstieg über Gabelschrofensattel (1.915 m) zur Krähe (2.012 m), Abstieg über Fensterl zur Kenzenhütte (1.294 m), Rückfahrt mit Bus nach Halblech.





BT	Pfeilspitze 2.469 m Überschreitung
Gebiet	Lechtaler Alpen
Termin:	Sa. 24.06.2023 Anmeldeschluss: 23.06.2023
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-uhl.de
Anforderungen:	T6 Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kletterfertigkeit bis II.UIAA Grad ist erforderlich, brüchiger Fels und Steilgras. Die Gehzeit beträgt bis zu 12 Stunden.
Ablauf:	Anfahrt nach Bschlabs. Rundtour über die Rotwand, Pfeilspitze und Kreuzspitze.

KST	Marmolada Westgrat / Punta Penia 3.343 m
Gebiet	Dolomiten
Termin:	So. - Di. 25.06. - 27.06.2023 Anmeldeschluss: 25.05.2023
Tourenführer:	Jan Slezák, Anmeldung: Tel. 0731 3976707, jan.slezak@web.de
Anforderungen:	Klettersteig B-C, Aufstieg ca. 7 Stunden - 1.300 Hm, Abstieg über Gletscher etwa 3 Stunden, Klettersteigerfahrung, geübter Umgang mit Seil, Eispickel und Steigeisen sind erforderlich.
Ablauf:	Sonntag Anfahrt zu Fedaia Pass, Montag Zustieg ca. 3,5 Stunden, KST zum Gipfel, ca. 2-3 Stunden, Abstieg, möglichst über den Marmolada-Gletscher, Dienstag evtl. ein kurzer Klettersteig (Pisciadù, Cirsipite), Heimfahrt.

MTB	MTB Skills mit Spass - Trailcamp Scuol
Gebiet	Unterengadin
Termin:	Do. - So. 06.07. - 09.07.2023 Anmeldeschluss: 17.05.2023
Tourenführer:	Jörg Binder, Franziska Wohnhaas, Anmeldung: joerg.binder@dav-uhl.de
Anforderungen:	Fortgeschrittene Fahrtechnik, sicheres Befahren von S2 Trails (http://www.singletrail-skala.de/). Kondition für 900 - 1.300 Hm pro Tag. Bereitschaft zum Lernen im Team.
Ablauf:	Anreise Donnerstagmorgen, Tourstart am Do. 11:00 Uhr. Unterbringung in der traditionellen Engadiner Bikevilla. Tagestouren im Unterengadin von Scuol aus, teilweise bis auf 3.000 m. Details im Online Tourenprogramm.





MTB	Bike, Climb & Boat im großen Lautertal
Gebiet	Großes Lautertal (Schwäbische Alb)
Termin:	Fr. - So. 07.07. - 09.07.2023 Anmeldeschluss: 30.06.2023
Tourenführer:	Mark Brickwedde, Anmeldung: Tel. 0176 24096349, mark.brickwedde@dav-ulm.de
Anforderungen:	Souveränes Befahren von technischen Singletails bis S2. Klettern im V. UIAA Grad am Fels.
Ablauf:	Freitag: Anreise und Einfahrrunde. Übernachtung in urgemütlichen Holzhütten im „Lauterdörfle“ (Selbstversorger). Samstag: MTB + Kanu-Tour. Sonntag: Klettern an drei Felsformationen, die mit dem MTB erreicht werden.

KT	! Mehr - Seillängen ! an Gimpel und Roter Flüh
Gebiet	Allgäuer Alpen - Tannheimer Berge
Termin:	Fr. - So. 07.07. - 09.07.2023 Anmeldeschluss: 01.05.2023
Tourenführer:	Matthias Baiker, Anmeldung: matthias.baiker@dav-ulm.de
Anforderungen:	Beherrschen der u.g. Schwierigkeit und der Sicherungstechnik (inkl. Abseilen) beim Sportklettern. Kondition und Trittsicherheit in anspruchsvollem Gelände für Zu- und Abstieg.
Ablauf:	Alpinklettern an Gimpel und Roter Flüh bzw. jeweils deren Vorbau. Touren zwischen III. - VI. UIAA Grad, nach Anzahl und Können der Teilnehmer, in 2-4 (eigenständigen) Seilschaften mit ggf. einem weiteren Tourenführer.

BT	Tschaggunser Mittagspitze und Sulzfluh
Gebiet	Rätikon
Termin:	Sa. - So. 08.07. - 09.07.2023 Anmeldeschluss: 01.07.2023
Tourenführer:	Roland Wimmer, Anmeldung: roland.wimmer@dav-ulm.de
Anforderungen:	Bergtour mit kurzen Kletterstellen (T3, UIAA I), teilweise etwas ausgesetzt, Trittsicherheit notwendig, steiler Abstieg durch den Rachen, evtl. Schnee.
Ablauf:	Anfahrt nach Latschau im Montafon, Aufstieg zur Tschaggunser Mittagspitze (2.168 m) und weiter zur Tilisuna Hütte. Am 2. Tag über das Karstplateau zur Sulzfluh (2.818 m). Abstieg durch den Rachen zur Lindauer Hütte (Einkehr) und weiter durch das Gauatal zum Parkplatz.

BW Breitenberg 1.946 m bei Hinterstein	
Gebiet	Allgäuer Alpen - Hinterstein
Termin:	Sa. 08.07.2023 Anmeldeschluss: 05.07.2023
Tourenführer:	Lisa Kretzinger, Anmeldung: Tel. 0157 32102589, lisakretzinger@web.de
Anforderungen:	T2 nach SAC-Bergwanderskala, mittelschwere Bergwanderung, ca. 6,5 Stunden Gehzeit, 1.100 Hm, 15 km, Trittsicherheit und Kondition erforderlich.
Ablauf:	Ruhige und schöne Rundtour. Start in Hinterstein, über die Älpe-Alpe auf den Breitenberg. Zurück über Häbelesgund in das Retterschwanger Tal und über den Jägersteig zum Parkplatz. Ggf. am Ende ein Einkehrschwung in Hinterstein.

BT Rauheck 2.384 m Bike & Hike	
Gebiet	Allgäu
Termin:	Sa. 08.07.2023 Anmeldeschluss: 06.07.2023
Tourenführer:	Peter Maucher, Anmeldung: peter.maucher@dav-ulm.de
Anforderungen:	Mittelschwere, lange Bergtour (T3), Kondition für 350 Hm auf dem Rad und 1.200 Hm zu Fuß, Gehzeit ca. 8 Stunden.
Ablauf:	Oberstdorf - Oytal - Käseralpe - Eisse - Rauheck - Oberstdorf

BW Barfuß aufs und ums Riedberger Horn 1.787 m	
Gebiet	Allgäu
Termin:	Sa. 08.07.2023 Anmeldeschluss: 07.07.2023
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de
Anforderungen:	Barfußwanderung. Wir starten ohne Schuhe, tragen diese aber im Rucksack mit. Wer möchte kann die Schuhe jederzeit anziehen.
Ablauf:	Anfahrt nach Grasgehren. Tour rund ums Riedberger Horn, Abstieg und Heimfahrt.





HT	Zuckerhütl - Sonklarspitze
Gebiet	Stubai Alpen
Termin:	Fr. - So. 14.07. - 16.07.2023 Anmeldeschluss: 15.06.2023
Tourenführer:	Reinhard Lenz, Anmeldung: Tel. 0174 9084910, reinhard.lenz@dav-ulm.de
Anforderungen:	PD - wenig schwierig, Klettern Alpin II+ UIAA Grad, Eis 35 Grad, 1.200 Hm.
Ablauf:	Fr: Fahrt nach Sölden - Bus zum GHF Fiegl (1.950 m) - Aufstieg Hildesheimer Hütte (2.900 m), Sa: Zuckerhütl (3.505 m) - Wilder Pfaff - Müllerhütte, So: Sonklarspitze - Siegerlandhütte - GHF Fiegl - Bus nach Sölden - Heimfahrt

HT	Aiguille de Rochefort 4.001 m
Gebiet	Mont-Blanc-Gebiet
Termin:	Fr. - So. 14.07. - 16.07.2023 Anmeldeschluss: 13.07.2023
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de
Anforderungen:	4-S schwere Westalpentouren mit Gehzeiten bis zu 12 Stunden. Der 3. Schwierigkeitsgrad im Klettern muss beherrscht werden.
Ablauf:	Freitag: Abfahrt nach Courmayeur. Aufstieg zum Rifugio Torino 3.375 m. Samstag: Aiguille de Rochefort 4.001 m über den Rochefort Grat. Sonntag: Abstieg und Heimreise.

BW	Zum Schrecksee
Gebiet	Algäuer Alpen
Termin:	Sa. 15.07.2023 Anmeldeschluss: 08.07.2023
Tourenführer:	Alexander Wannenwetsch, Anmeldung: Tel. 0173 2429592, alexander.wannenwetsch@dav-ulm.de
Anforderungen:	Anspruchsvoll, Gehzeit 7,0 bis 7,5 Stunden, Auf- und Abstieg 1.140 Hm.
Ablauf:	Auf dem Weg zum Schrecksee erwandert man die faszinierende, aber auch raue Landschaft. Der malerische See liegt in einem kleinen Talkessel. Grüne Wiesen ziehen sich von den umrahmenden Gipfel bis direkt ans Wasser.



BW	Lachenspitze 2.126 m, Steinkarspitze 2.066 m
Gebiet Termin: Tourenführer:	Tannheimer Tal Sa. 22.07.2023 Anmeldeschluss: 20.07.2023 Martina Sandner, Anmeldung: Tel. 07392 9389654, martina.sandner@dav-ulm.de
Anforderungen: Ablauf:	T3, Gehzeit 6,5 Stunden, 1.100 Hm. Vilsalpsee - Landsberger Hütte - Lachenspitze - Steinkarspitze - Landsberger Hütte - Vilsalpsee

BT	Von der Tiroler Seite auf den Säuling 2.048 m
Gebiet Termin: Tourenführer:	Ammergauer Alpen Fr. 28.07.2023 Anmeldeschluss: 07.07.2023 Josef Lehleiter, Anmeldung: josef.lehleiter@dav-ulm.de
Anforderungen: Ablauf:	Anspruchsvolle Bergwanderung (T3) mit gesicherten Kletterstellen (I). Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition für ca. 1.200 Hm Aufstieg, insgesamt ca. 6 bis 7 Stunden Wanderzeit. Anfahrt nach Pfach in Tirol, Aufstieg zum Gipfel (2.048 m), Abstieg über das Säulinghaus (1.720 m) zum Parkplatz und Heimfahrt.

BT	Über den Westgrat auf die Bretterspitze
Gebiet Termin: Tourenführer:	Lechtaler Alpen Mo. 31.07.2023 Anmeldeschluss: 05.05.2023 Oliver Schulz, Anmeldung: oliver.schulz@dav-ulm.de
Anforderungen: Ablauf:	ZS: Kondition für 9 Stunden Wanderung und leichte, ungesicherte Kletterei im 2. UIAA Schwierigkeitsgrad. Fahrt nach Hinterhornbach, Aufstieg zum Kaufbeurer Haus. Über die Schwärzer Scharte zur Gliegerkarspitze von dort in leichter Kletterei über den Westgrat.





Atemberaubende Tiefblicke an der Fustein Nordkante

KT	Bekannte und weniger bekannte Klassiker
Gebiet Termin: Tourenführer: Anforderungen: Ablauf:	Dolomiten Mo. - Di. 31.07. - 08.08.2023 Anmeldeschluss: 30.06.2023 Ruben Rose, Anmeldung: ruben.rose@dav-ulm.de Kondition und Technik für lange, bisweilen ausgesetzte Dolomitenkletterei. Wer schon immer von einer bestimmten Dolomitentour geträumt hat, ist hier genau richtig. Wir werden gemeinsam versuchen diesen Traum wahr werden zu lassen.

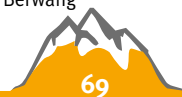
KT	Klettern im großen Rund der Oberreintalhütte
Gebiet Termin: Tourenführer: Anforderungen: Ablauf:	Wetterstein, Oberreintal Fr. - So. 04.08. - 06.08.2023 Anmeldeschluss: 01.06.2023 Ulrich Gräfe, Anmeldung: Tel. 0173 3883290, ulrich.graefe@dav-ulm.de Klettern im Nachstieg bis zum VI. UIAA Grad, Kondition für 8-12 Seillängen, sowie Zu- und Abstieg in unwegsamen Gelände. Seilfreier Zu- und Abstieg bis zum II. UIAA Grad. Freitagvormittag Fahrt nach Garmisch-Partenkirchen und Aufstieg durch die Partnachklamm zur Hütte. Mehrseillängenrouten nach Absprache in der Gruppe. Rückfahrt Sonntagabend. Nach Absprache Anfahrt mit Bahn und Hüttenaufstieg z.T. mit dem Fahrrad.

BW	Widderstein-Runde ca. 2.000 m
Gebiet Termin: Tourenführer: Anforderungen: Ablauf:	Kleinwalsertal Sa. 05.08.2023 Anmeldeschluss: 03.08.2023 Martina Sandner, Anmeldung: Tel. 07392 9389654, martina.sandner@dav-ulm.de T2-T3, Gehzeit 6 Stunden, 1.000 Hm. Baad - Klamm - Widdersteinhütte (2.009 m) - Bärgunthütte - Baad



Hochtouren in der Silvretta

HT	Bekannte und weniger bekannte Hochtouren
Gebiet Termin: Tourenführer: Anforderungen: Ablauf:	Westalpen Mi. - Mi. 09.08. - 16.08.2023 Anmeldeschluss: 30.06.2023 Ruben Rose, Anmeldung: ruben.rose@dav-ulm.de Kondition, Technik und Erfahrung für lange und bisweilen ausgesetzte Hochtouren in den Westalpen. Wer schon immer von einer bestimmten Hochtour in den Westalpen geträumt hat (und auch schon reichlich Hochtouren Erfahrung hat), ist hier genau richtig. Wir werden gemeinsam versuchen diesen Traum wahr werden zu lassen.
MTB	MTB-Rundtour im Val Müstair
Gebiet Termin: Tourenführer: Anforderungen: Ablauf:	Val Müstair/Livigno - Schweiz/Italien Fr. - So. 11.08. - 13.08.2023 Anmeldeschluss: 30.06.2023 Ulrich Kindermann, Anmeldung: Tel. 01578 7466104, ulrich.kindermann@dav-ulm.de Fortgeschrittene Fahrtechnik, so daß S2 Trails (http://www.singletrail-skala.de/) sicher befahren werden können. Kondition für mindestens 1.500Hm pro Tag und 30-50 km. T1: Ab S. Maria zum Bocchetta die Forcola. Über einen langen z.T. ausgesetzten Trail ins Val die Fraele T2: Passo di Trela, Passo die Alpisella zum Ofenpass / S. Maria T3: Über die Südhänge des Piz Terza mit mehreren Aufstiegen und Abfahrten zurück nach S. Maria
BT	Thaneller, 2.341 m, über Werner-Riezler-Steig
Gebiet Termin: Tourenführer: Anforderungen: Ablauf:	Lechtaler Alpen Sa. 12.08.2023 Anmeldeschluss: 10.08.2023 Klaus Vestewig, Anmeldung: Tel. 07305 6211, klaus.vestewig@dav-ulm.de T4, 6 Gehstunden, 1.350 Hm im Aufstieg, 1.000 m im Abstieg. Gute Ausdauer, sehr gute Trittsicherheit im ausgesetzten Gelände, Klettergewandtheit, Schwindelfreiheit. Aufstieg vom Karlift-Parkplatz bei Heiterwang (1.034 m) über Werner-Riezler-Steig (neue Drahtseile) zum Thaneller (2.341 m). Abstieg über südlichen Normalweg nach Berwang (1.342 m). Mit Linienbus zurück zum Parkplatz.





HT	Noch einmal Gipfelparade an der Wiesbadener Hütte
Gebiet	Silvretta
Termin:	Sa. - Di. 12.08. - 15.08.2023 Anmeldeschluss: 16.06.2023
Tourenführer:	Michael Maisch, Anmeldung: Tel. 0162 3044217, michael.maisch@dav-ulm.de
Anforderungen:	Hochtour, ZS, Freies Klettern im II. UIAA Grad, Kondition für GZ 10 Stunden und 1.200 Hm, Hochtourenkurs oder vergleichbare Erfahrung.
Ablauf:	Fr: Anreise Silvrettastausee und Aufstieg zur Wiesbadener Hütte - optional Vermuntkopf. Sa: Dreiländerspitze, So: Piz Buin, Mo: Silvrettahorn mit Abstieg und Heimreise.

KT	Alpinklettern
Gebiet	Wolfebnerspitzen Allgäuer Alpen
Termin:	So. - Mi. 13.08. - 16.08.2023 Anmeldeschluss: 30.07.2023
Tourenführer:	Jürgen Puderbach, Anmeldung: Tel. 07307 25384, juergen.puderbach@dav-ulm.de
Anforderungen:	Kletterkönnen nach UIAA-Skala: 5 (Fels, nicht Halle!), mindestens im Nachstieg, Beherrschen der Sicherungstechnik bei Mehrseillängen-Klettertouren, weiteres siehe Details.
Ablauf:	Wird telefonisch oder per E-Mail geklärt. Stützpunkt ist die Hermann von Barth-Hütte, Zustieg von Elbigenalp.

BT	Enzensberger Weg
Gebiet	Allgäuer Alpen, Hornbachkette
Termin:	Fr. - Sa. 18.08. - 19.08.2023 Anmeldeschluss: 12.08.2023
Tourenführer:	Weixler Martina, Anmeldung: Tel. 07305 23391, weixler.martina@dav-ulm.de
Anforderungen:	T 3-4 nach SAC Bergwanderskala, sehr gute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Ausdauer erforderlich, längere drahtseilgesicherte Stellen, Gehzeit bis ca. 7 Stunden.
Ablauf:	Am 1. Tag Aufstieg von Elbigenalp zur Hermann-von-Barth-Hütte. Am 2. Tag geht es, als Höhenweg, durch Kare zur Abzweigung Schwärzerscharte. Von hier steil und teilweise drahtseilgesichert hinauf zur Scharte und über das Kaufbeurer Haus hinab nach Hinterhornbach.





KST	Lachenspitz Nordwand Klettersteig
Gebiet	Tannheimer Tal
Termin:	Sa. 19.08.2023 Anmeldeschluss: 07.08.2023
Tourenführer:	Markus Sommer, Anmeldung: markus.sommer@dav-ulm.de
Anforderungen:	Grundkondition für eine Gehzeit von 7 Stunden inkl. 1.200 Hm. Schwindelfreiheit und Klettersteigerfahrung zwingend erforderlich.
Ablauf:	Anreise zum Vilsaple und von hier erfolgt der direkte Zustieg zum Klettersteig welcher uns dann im Schwierigkeitsgrad C/D auf den Gipfel der Lachenspitz führt. Der Abstieg erfolgt über den Normalweg zurück zur Landsberger Hütte.

FAM	Biken mit Family
Gebiet	Montafon
Termin:	Fr. - So. 25.08. - 27.08.2023 Anmeldeschluss: 01.05.2023
Tourenführer:	Christine Schneider, Martin Schneider, Anmeldung: Tel. 0173 9941460, christine.schneider@dav-ulm.de
Anforderungen:	Kondition für ca. 800 -1.000 Hm und 3 - 4 Stunden Sitzfleisch auf dem Rad. Bergab sollten Wege im Schwierigkeitsgrad S1 - S2 befahren werden können.
Ablauf:	Pro Tag werden zwei Touren angeboten, eine morgens und eine am Nachmittag. Idee ist, dass ein Elternteil morgens, einer nachmittags auf dem Bike ist. Für den Vor- und Nachmittag bereiten wir ein optionales kinderfreundliches Programm vor.

BW	Besler 1.679 m - vielseitige Naturerlebnis-Runde
Gebiet	Nagelfluhkette
Termin:	Sa. 26.08.2023 Anmeldeschluss: 23.08.2023
Tourenführer:	Lisa Kretzinger, Anmeldung: Tel. 0157 32102589, lisakretzinger@web.de
Anforderungen:	4 Stunden reine Gehzeit, mit Pausen und Einkehr ca. 6 Stunden. 620 Hm, 8 km, Trittsicherheit und Kondition erforderlich. T2 nach SAC-Bergwanderskala.
Ablauf:	Herrliche Rundtour vom Parkplatz Wannenkopfhütte über ein Wegstück, das gespickt ist mit Fossilien und weiter auf dem Königsweg zum Besler. Nach Lust und Laune noch einen Abstecher zum Beslerkopf. Zurück mit Einkehrschwung in der Schönbeg-Alpe zum Parkplatz.



HT	Tourenwoche Dachsteindurchquerung am E4-alpin
Gebiet	Dachstein
Termin:	So. - Fr. 27.08. - 01.09.2023 Anmeldeschluss: 07.06.2023
Tourenführer:	Michael Maisch, Anmeldung: Tel. 0162 3044217, michael.maisch@dav-ulm.de
Anforderungen:	Hochtour, ZS, freies Klettern im II. UIAA Grad, Kondition für GZ 10 Stunden und 1.500 Hm, Hochtourenkurs oder vergleichbare Erfahrung - Klettersteigkönnen bis D/E (Tourennachweise).
Ablauf:	So: Anreise und Aufstieg Hopfürglhütte. Mo: Adamekhütte. Di: Dachstein Überschreitung zur Seethalerhütte. Mi. Anna-Klettersteig (D). Do. Wiesberghaus. Fr. Abstieg Hallstatt und Heimreise.

BW	Hoher Freschen 2.003 m - Der Aussichtsberg
Gebiet	Bregenzer Wald
Termin:	So. 27.08.2023 Anmeldeschluss: 25.08.2023
Tourenführer:	Roland Wimmer, Anmeldung: roland.wimmer@dav-ulm.de
Anforderungen:	Leichte-mittelschwere Bergwanderung im Almgelände des Bregenzer Waldes.
Ablauf:	Rundtour vom Furkajoch über Motana (1.998 m), Freschenhaus, Hoher Freschen (2.004 m) zurück zum Furkajoch.

KST	Saulakopf 2.517 m Klettersteig
Gebiet	Montafon
Termin:	Sa. 02.09.2023 Anmeldeschluss: 01.09.2023
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de
Anforderungen:	KST-D ein schwerer Klettersteig über die Südseite auf den Saulakopf.
Ablauf:	Anfahrt nach Brand. Aufstieg über die Douglasshütte auf den Saulakopf. Abstieg und Heimfahrt. Die Gehzeit beträgt ca. 8 Stunden.





Sommerabend in den Tannheimern

KT Alpinklettern	
Gebiet	Tannheimer Berge
Termin:	So. - Di. 03.09. - 05.09.2023 Anmeldeschluss: 20.08.2023
Tourenführer:	Jürgen Puderbach, Anmeldung: Tel. 07307 25384, juergen.puderbach@dav-ulm.de
Anforderungen:	Kletterkönnen nach UIAA-Skala: 5 (Fels, nicht Halle!), mindestens im Nachstieg, Beherrschen der Sicherungstechnik bei Mehrseillängen-Klettertouren, weiter: siehe Details.
Ablauf:	Wird telefonisch oder per E-Mail geklärt.

BT Gartnerwand: Überschreitung Nord- und Westgrat	
Gebiet	Lechtaler Alpen
Termin:	Sa. 09.09.2023 Anmeldeschluss: 07.09.2023
Tourenführer:	Klaus Vestewig, Anmeldung: Tel. 07305 6211, klaus.vestewig@dav-ulm.de
Anforderungen:	T4-5, 5 Gehstunden, 1.200 Hm im Auf- wie Abstieg. Sehr gute Trittsicherheit, gehobenes Klettervermögen bei kleinen Stellen im II. UIAA Grad und Schwindelfreiheit notwendig.
Ablauf:	Von Bichlbächle (1.278 m) Aufstieg zum Sommerbergjöchle (2.001 m), Nordgrat der Gartnerwand (Drahtseile, viele Kletterstellen) zum Gipfel. Abstieg über Westgrat (viele Drahtseile, anfangs bröselig) zum Bichlbächler Jöchle (1.943 m) und zurück nach Bichlbächle.

BT Ödkarspitze 2.746 m, Birkkarspitze 2.749 m	
Gebiet	Karwendel
Termin:	Fr. - So. 15.09. - 17.09.2023 Anmeldeschluss: 25.07.2023
Tourenführer:	Jan Slezák, Anmeldung: Tel. 0731 3976707, jan.slezak@web.de
Anforderungen:	Schwere Bergtour - T5, Kondition für 7-8 Stunden und 1.300 Hm. im schwierigen Gelände.
Ablauf:	Freitag: Anfahrt und Aufstieg (4 Stunden) zum Karwendelhaus, Samstag: Überschreitung der Ödkarspitzen zur Birkkarspitze - 1.300 Hm, 7 Stunden, Sonntag: Abstieg über Ahornboden.



BT	Holzgauer Wetterspitze 2.895 m
Gebiet	Lechtal
Termin:	Sa. - So. 16.09. - 17.09.2023 Anmeldeschluss: 09.09.2023
Tourenführer:	Peter Maucher, Anmeldung: peter.maucher@dav-ulm.de
Anforderungen:	Am Gipfelaufbau eine kurze Stelle UIAA II. Trittsicherheit im exponierten Gelände. Sonst lange, aber wenig schwierige Wanderung.
Ablauf:	Kaisers - Falmedonjochl - Simms-Hütte - Holzgauer Wetterspitze - Langzugjochl - Kaisertal - Kaisers

BT	Langkarlesschneid 3.044 m
Gebiet	Ötztal
Termin:	Sa. - So. 16.09. - 17.09.2023 Anmeldeschluss: 15.09.2023
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de
Anforderungen:	3-ZS mittelschwere Bergtouren mit leichter Kletterei.
Ablauf:	Samstag: Anfahrt über den Fernpass nach Längenfeld. Aufstieg zur Hauerseehütte 2.383 m und weiter zum Hauerkogel 2.491 m. Sonntag: Auf die Langkarlesschneid 3.044 m, Abstieg und Heimfahrt.

BW	Wannenkopf 1.712 m
Gebiet	Allgäuer Alpen, Hörnergruppe
Termin:	Fr. 22.09.2023 Anmeldeschluss: 16.09.2023
Tourenführer:	Weixler Martina, Anmeldung: Tel. 07305 23391, weixler.martina@dav-ulm.de
Anforderungen:	T 2 nach SAC Bergwanderskala, ca. 7 Stunden Gehzeit, ca. 900 Hm im Auf- und Abstieg, Trittsicherheit.
Ablauf:	Rundtour vom Parkplatz an der Riedbergpaßstraße über den Tobelweg zum Wannenkopf, weiter zum Bolgen und zur Alpe Hinteregg (Einkehr). Von dort zurück zum Parkplatz.

BT	Großer Wilder 2.379 m Nordgrat
Gebiet	Allgäuer Alpen
Termin:	Sa. 23.09.2023 Anmeldeschluss: 22.09.2023
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de
Anforderungen:	T6 Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kletterfertigkeit bis UIAA II ist erforderlich, brüchiger Fels. Hervorragende Kondition nötig, die Gehzeit beträgt bis zu 12 Stunden.
Ablauf:	Anfahrt nach Bad Hindelang und mit dem Bike zum Giebelhaus. Aufstieg über den Nordgrat auf den Gr. Wilden und Abstieg über die Gamswanne.



BT	Hoher Freschen, 2.004 m: Binnel- und Valüra-Grat
Gebiet	Bregenzer Wald
Termin:	Sa. 23.09.2023 Anmeldeschluss: 21.09.2023
Tourenführer:	Klaus Vestewig, Anmeldung: Tel. 07305 6211, klaus.vestewig@dav-ulm.de
Anforderungen:	T4, 7 Gehstunden, 1.350 Hm im Auf- wie Abstieg. Gute Ausdauer, gute Trittsicherheit auch im ausgesetzten Gelände, Schwindelfreiheit, etwas Kletterfertigkeit.
Ablauf:	Von Ebnit ins Ebniter Tal - Achrainalpe - über nördlichen Binnelgrat (Drahtseile) auf den Gipfel. Abstieg über westlichen Valüragrat - über Valorsalpe zurück nach Ebnit. Einkehr in diesem besonderen, abgelegenen Ort.

KT	Lange Klettertour an der Widderstein Südwand
Gebiet	Allgäu / Vorarlberg
Termin:	Do. 28.09.2023 Anmeldeschluss: 01.09.2023
Tourenführer:	Ulrich Gräfe, Anmeldung: Tel. 0173 3883290, ulrich.graefe@dav-ulm.de
Anforderungen:	Klettern im Nachstieg bis zum UIAA Grad VI+, Kondition für 12 Seillängen sowie Zu- und Abstieg, seilfreier Abstieg bis zum Grad II. Dauer der gesamten Tour zwischen 10 und 12 Stunden.
Ablauf:	Frühe Abfahrt (ca. 05:30 Uhr) mit dem Auto in Ulm zum Hochtannbergpass. Von dort ca. 1 Stunde Zustieg zum Einstieg. 10-12 Seillängen klettern, danach Weiterweg über Blockgelände zum Gipfel. Ca. 2 Stunden Abstieg.

MTB	Verlängertes Trail-Wochenende im Vinschgau
Gebiet	Vinschgau
Termin:	Do. - So. 28.09. - 01.10.2023 Anmeldeschluss: 15.07.2023
Tourenführer:	Franziska Wohnhaas, Anmeldung: franziska.wohnhaas@dav-ulm.de
Anforderungen:	Kondition für Touren mit bis zu 2.000 Hm und 50 km. Fahrtechnik für S2(vereinzelt S3-S4) Trails (http://www.singletrail-skala.de/).
Ablauf:	Mit Lift und Shuttleunterstützung geht es hoch hinauf in alpines Gelände mit schönstem Ambiente. Uns stehen zahlreiche Möglichkeiten offen: Eingrooven mit anspruchsvollen Trails (bis S3) und Gondelunterstützung am Reschensee, schöne Trails in Latsch, anspruchsvolle und spektakuläre alpine Touren mit Trage- und Schiebepassagen, uvm. Die Touren werden je nach Lust und Laune der Teilnehmer:innen gewählt. Mögliche Ziele könnten sein: Piz Umbrail (ca. 400 Hm Tragepassage in tlw. exponiertem alpinen Gelände, Piz Chavalatsch (ca. 600 Hm Schiebe- und Tragepassagen bis zum Gipfel), Weißwand mit Schartlkamm Trail (ca. 500 Hm Schiebepassage, laut Local Marco der schönste Trail im Vinschgau).





Bunte Blätter, weiße Gipfel und tolle Trails - Mountainbiken im Vinschgau

MTB	Wien - Trails und Kultur
Gebiet:	Wienerwald - Wien
Termin:	Fr. - Di. 29.09. - 03.10.2023 Anmeldeschluss: 01.05.2023
Tourenführer:	Jörg Binder, Anmeldung: Tel. 0731 3885653, joerg.binder@dav-ulm.de
Anforderungen:	Fortgeschrittene Fahrtechnik. Ihr solltet Spaß an S1 Trails und mind. Ambitionen zu S2 haben (http://www.singletrail-skala.de/) Kondition für durchschnittlich 1.000 Hm pro Tag
Ablauf:	Fahrt nach Wien am 28.09.2023 mit dem Nachtzug. 3-4 Biketouren in verschiedenen Gebieten im Wienerwald nahe Wien. Abends und an den freien Tagen individuelle oder gemeinsame kulturelle Unternehmungen. Rückfahrt am 3.10.23 mit dem Nachtzug. Unterbringung im Hotel.

BW	Gaichtspitze 1.988 m
Gebiet:	Tannheimer Tal
Termin:	Sa. 30.09.2023 Anmeldeschluss: 28.09.2023
Tourenführer:	Martina Sandner, Anmeldung: Tel. 07392 9389654, martina.sandner@dav-ulm.de
Anforderungen:	T2-T3, Gehzeit 6 Stunden, 1.100 Hm.
Ablauf:	Nässelwängle - Gaichtspitze - Abstieg wie Aufstieg

MTB	MTB Tourentage am Comer See Teil II
Gebiet:	Lombardei Lago di Como
Termin:	Sa. - Di. 30.09. - 03.10.2023 Anmeldeschluss: 26.08.2023
Tourenführer:	Ulrich Kindermann, Anmeldung: Tel. 01578 7466104, ulrich.kindermann@dav-ulm.de
Anforderungen:	Fortgeschrittene Fahrtechnik, so daß S2 Trails (http://www.singletrail-skala.de/) sicher befahren werden können. Touren mit ca. 30-45 Km und ca. 1.000 Hm-1.400 Hm sind geplant.
Ablauf:	Wir verlängern den Bike-Sommer und fahren dazu für 4 Tage an den Lago di Como. Unser Stützpunkt ist eine FeWo in Argegno am Südwestufer des Sees. Hier gibt es eine Vielzahl an Tourenmöglichkeiten mit z.T. Bahnunterstützung und herrlichen Ausblicken auf den See.

BT	Rote Wand 2.704 m
Gebiet	Lechquellengebirge
Termin:	Sa. - So. 14.10. - 15.10.2023 Anmeldeschluss: 13.10.2023
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de
Anforderungen:	Mittelschwere Bergtouren, die Schwindelfreiheit erfordern.
Ablauf:	Samstag: Abfahrt nach Dalaas. Aufstieg zur Freiburger Hütte (1.918 m) und weiter zur Fensterlewand 2.329 m. (Übernachtung im Winterraum). Sonntag: Über das Rothornjoch zur Roten Wand. Abstieg und Heimfahrt.

BT	Güntlespitze 2.092 m und Ütschenspitze 2.135 m
Gebiet	Allgäuer Alpen
Termin:	Sa. 14.10.2023 Anmeldeschluss: 07.10.2023
Tourenführer:	Rochus Loup, Anmeldung: Tel. 0731 9502496, rochus.loup@dav-ulm.de
Anforderungen:	T2-3 nach SAC-Bergwanderskala, evtl. Neuschnee. 5-6 Stunden Gehzeit und 1.100 Hm.
Ablauf:	Baad - Derrenalpe - Güntlespitze - evtl. Ütschenspitze - Spitalalpe - Baad. Bei allzu (spät)herbstlichen Verhältnissen wird das Tourenziel angepasst.

BT	Die große Nagelfluhüberschreitung
Gebiet	Allgäuer Alpen
Termin:	Sa. - So. 14.10. - 15.10.2023 Anmeldeschluss: 01.10.2023
Tourenführer:	Markus Sommer, Lisa Kretzinger, Anmeldung: markus.sommer@dav-ulm.de
Anforderungen:	Sehr gute Kondition für Gehzeiten von ca. 8 Stunden bei 1.500 Hm.
Ablauf:	Am ersten Tag geht es nach der Anreise über den Hochhäderich zum Staufener Haus. Der zweite Tage starte mit dem Hochgrat und führt uns dann immer der Nagelfluhkette entlang zum Mittag.



Gebiet**Lechtaler Alpen****Termin:****Sa. - So. 21.10. - 22.10.2023 Anmeldeschluss: 19.10.2023****Tourenführer:****Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-uhl.de****Anforderungen:**

Mittelschwere Bergtouren mit leichter Kletterei. Die Gehzeiten betragen bis zu 8 Stunden. Übernachtung im Winterraum.

Ablauf:Samstag: Anfahrt nach Boden. Aufstieg über die Dremelspitze zur Steinseehütte.
Sonntag: Aufstieg zum Bergwerkskopf.

MTB	Trailwoche von Prizren nach Tirana
Gebiet	Kosovo - Albanien
Termin:	Sa. - Sa. 28.10. - 04.11.2023 Anmeldeschluss: 01.06.2023
Tourenführer:	Martin Länge, Anmeldung: Tel. 0160 3640597, martin.laenge@dav-ulm.de
Anforderungen:	Kondition für 5 -7-stündige Touren pro Tag mit bis zu 1.300 Hm. Teils steile und technische Anstiege mit Schiebepassagen. 50 % Singletrail-Anteil bis max. S 2.
Ablauf:	Anreise nach Pristina individuell oder mit Flug ab Memmingen. Rückreise ab Tirana individuell oder mit Flug nach Memmingen. Geführte Tour mit zusätzlichem albanischem Guide für mehr Sicherheit, bei Bedarf in 2 Gruppen für teilnehmerangepasstes Tempo.

BT	Ü-Tour je nach Verhältnissen Berg- oder Skitour
Gebiet	Alpen
Termin:	Sa. 18.11.2023 Anmeldeschluss: 17.11.2023
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, norman.aichinger@dav-ulm.de
Anforderungen:	2-WS je nach Verhältnissen und Schneelage eine Berg- oder Skitour.
Ablauf:	Aufstieg auf einen geeigneten Gipfel. Je nach Fahrstrecke muss der Umweltbeitrag evtl. noch angepasst werden.

Gemeinsam alle Gipfel erklimmen



**SPORT
KLAMSER**
ERLEBEN WAS BEWEGT



Frauenstraße 26 in Ulm | Telefon: 0731-55 01 63 | www.sportklamser-ulm.de



**WER DURST HAT
KENNT SEIN ZIEL**

Saft von der Alb,
Natürliches Mineralwasser
aus der Umgebung, und

Bier von hier!
Wir lieben unsere regionalen
Getränkespezialitäten!

www.finkbeiner.biz



FINKBEINER
GETRÄNKE-FACHMARKT

Herzlich Willkommen in Ihrem Getränke-Fachmarkt!



10m-40m



10m-40m



10m-40m



JDAV



Jugend





(Fast) die ganze Truppe

Nikolausausfahrt 2022

Gruppenname: alle

09.-11.12.2022

Am Freitag um 16:00 Uhr ging es los.

Leider hatte unser Zug eine halbe Stunde Verspätung, in dieser Zeit spielten wir am Hauptbahnhof Spiele.

Als der Zug endlich kam, fanden wir zum Glück alle einen gemütlichen Sitzplatz, allerdings musste der Zug immer wieder Betriebsstops machen.

In Immenstadt, unserem Ziel hatten wir durch unsere Zugverspätung den Bus verpasst und wurden von den Autos abgeholt.

Auf der Schwand gab es Rote Bete Risotto zum Abendessen. Der Schnee hielt sich leider in Grenzen.

Nach einem rangelndem Topfdeckelspiel gingen wir alle ins Bett. Ho, Ho, Ho.

Heute werde ich die Kinder und Jugendlichen auf der Schwand ganz genau beobachten, damit ich weiß, ob sie wirklich so brav sind, wie es immer heißt. Oder ob ich heute Abend doch meinen Gehilfen Knecht Ruprecht mitnehmen muss.

Der Krachmacher Timo lief früh morgens mit Topfdeckeln durchs Haus und warf alle aus ihren warmen Betten. Nach dem Frühstück fiel mir auf, dass alle ihre Teller auf den Tischen stehen ließen. Was für ein Anblick! Dafür haben aber (fast) alle ihre Zähne geputzt.

Als sie vor die Türe traten, standen sie in einer weißen Landschaft. Denn zur Freude aller hatte meine Nachbarin Frau Holle sie mit Schnee beglückt.

Zwei Gruppen liefen auf getrennten Wegen los zu einer (großen) Wanderung mit ein paar Spiele-Einlagen. Alles verlief friedlich. Doch als die beiden Gruppen aufeinandertrafen, flogen einige Schneebälle durch die Luft und einige Menschen wälzten sich auf dem Boden.





Essen fassen

Beim Vespers auf der Hütte schienen alle Rivalitäten jedoch schon wieder vergessen zu sein.

Nun wurde auch verkündet, dass sich in der Gruppe Mörder*innen befinden. Alle sollten auf der Hut sein. Was für ein Graus! Nach einer Mittagspause gab es drei verschiedene Nachmittagsprogramme.

Eine Gruppe veranstaltete eine halsbrecherische Bobfahrt. Um noch eins obendrauf zu legen, untersuchten sie experimentell ihre Aerodynamik bei einem schiefen Flug über die Schanze.

Auch in der zweiten Gruppe gab es einen regen Austausch bei dem Workshop „Mein Körper, meine Grenzen“.

Die dritte Gruppe machte in einer großen Weihnachtsbäckerei leckere Plätzchen, über die sich alle freuten. Später sah ich sogar einige fleißige Kinder über ihren Schulaufgaben brüten!

Pünktlich um 18:00 Uhr tischten dir Köch*innen ein leckeres Blumenkohl-Curry auf den Tisch.

Direkt nach dem Abendessen zogen sich alle noch einmal warm an, um im Schein ihrer Fackeln eine Nachtwanderung zu machen.

Meine Entscheidung stand fest: So lieben Kindern muss ich unbedingt einen Besuch abstatten. So wickelte ich mich in meine rote DAV-Decke und nahm den Besenstiel in die Hand. Als die Meute jedoch schreiend auf mich zu gerannt kam, war ich mir da schon nicht mehr so sicher.

Ich richtete an jeden eine lobende oder auch tadelnde Botschaft und überreichte ihnen ein kleines Geschenk aus meinem magischen Beutolomeus-Sack.

Danach waren alle trotz Feuerkorb und warmen Punsch etwas durchgefroren.

Also verabschiedete ich mich und zog weiter. Jedoch vernahm ich noch länger am Abend verschiedene Geräusche auf der Hütte. Aber irgendwann legten sich auch alle gut gesättigten Werwölfe in ihre Betten.

Nach dem der Nikolaus uns Samstagabend verlassen hatte, räumten wir am Sonntagmorgen die Hütte auf, spielten noch ein bisschen im Schnee (ja, tatsächlich echter natürlicher Schnee) und machten uns auf den Heimweg.

Autor: alle
Fotografe: Moritz Quincke



Unsere erste Mountainbike-Tour war super

Höhenflieger

16.10.2022

Mounainbike-Tour

Am Sonntagmorgen trafen wir 5 Höhenflieger-Kids uns mit unserer Jugendleiterin Sina am Parkplatz des SWU Trails.

Da keiner unser anderen Jugendleiter an diesem Tag dabei sein konnte, brachte Sina zur Verstärkung ihren Vater mit.

Zusammen waren sie ein tolles Trainer-team. Bevor wir losradelten erklärten sie uns viel und gaben wertvolle Tipps zum Mountainbiken. Dann ging es los Richtung Wald und dort auf die ersten rutschigeren

Wege. Auf einer Wiese hinter dem Wald übten wir, wie man im abschüssigen Gelände am besten fährt. Das hat richtig Spaß gemacht und mit jedem Versuch wurden wir etwas sicherer.

Weiter ging es nach Mähringen, wo noch ein Kind zu unserer Radlergruppe dazu kam. Weiter ging es kreuz und quer über zahlreiche Wege bis wir hungrig eine Vesperpause einlegten.

Frisch gestärkt vertrieben wir uns noch etwas die Zeit mit Ninja-Spielen und action-Verstecken, bevor wir wieder auf unsere Räder stiegen, kräftig in die Pedale traten und über Schotterwege düsten. Unterwegs spielten wir nochmal ein cooles Fahrradspiel. Mit den Rädern stellten wir uns in einer langen Reihe auf. Jeder hielt die



Auf dem Trail lässt sich das Gelernte anwenden



Der letzte große Anstieg ist geschafft



Hier ist Teamwork gefragt



Im leichten Gelände verbessern wir unsere Technik

Bremsen der jeweils benachbarten Räder und ein Kind balancierte dabei von einem Vorderrad zum anderen. Das war voll lustig. Nach rund 25 km und etwa 650 Höhenmetern kamen wir nachmittags müde, aber gut gelaunt und glücklich am Ziel unserer Tour an. Ein dickes Dankeschön an Sina

und ihren Vater für die tolle Tour, die vielen Tipps und den Spaß, den wir miteinander hatten!!!

Autor: Lars Hellmich

Fotos: Uli und Sina Kindermann

AUSBILDUNG

OPPOLD

Heizung | Sanitär | Solar | Wohlfühlbäder

Starte **DEINE** Karriere im Handwerk!



Zeitzustarten.de

Viele Informationen und Videos zum Beruf des Anlagenmechanikers findest Du im Web. Scanne den QR-Code.

**Wir bieten auch
SchnupperPRAKTIKA**



Harald Oppold GmbH & Co. KG

Nersinger Straße 6 · 89275 Elchingen · Fon 0 73 08 / 96 78-0 · info@oppold.com
Stützpunkt Senden: Fon 0 73 08 / 96 78-17





Regina del Lage - geschafft

Die Arco Apokryphen Alpenträumer

29.10.-05.11.2022

Geschichten die es sonst in keinen Bericht schaffen. Nicht in chronologischer, aber in witziger Reihenfolge

Kapitel 1 - Bekanntschaft mit der Karlsruher Jugend

Auf dem Campingplatz hatten wir sehr coole Nachbarn. Sie waren auch von der JDAV aber aus Karlsruhe. Nach einem kurzen gegenseitigen beschnuppern beider Seiten wurde die Grenze zwischen den beiden Lagern niedergelassen und fortan besuchten sich beide Seiten rege. Besonders auffällig war dabei ein Karlsruher mit dem Namen Konrad. Er war stets im regen Austausch mit uns und brachte uns oft zum Lachen. Nach ein paar

Tagen dachten wir uns, dass wir doch aus Spaß ein Zelt der Karlsruher verschieben könnten. Gesagt, getan. Doch als wir später am Tag von unserer Aktivität zurückkamen, viel uns auf, dass unser Küchenzelt weg war und die Karlsruher eine neue Garage für eines ihrer Autos hatten. Aus Rache versuchten wir nun Konrad zu klauen, doch dieser Versuch scheiterte aufgrund der Überzahl der Karlsruher. Gnädiger weise gaben sie uns bald darauf unser Zelt zurück, da es angefangen hatte zu regnen. So war der Frieden wiederhergestellt und am letzten Abend saßen beide Seiten zusammen um die Lagerfeuerkerze und tauschten die besten Geschichten der verschiedenen Sektionen aus.

Kapitel 2 - Gnocchi

Da unsere beste Erinnerung an letztes Jahr Arco die extrem guten Gnocchi waren, mussten wir natürlich auch dieses Jahr wieder welche kochen. Zusammen mit Spinat, Sahnesoße und Tomaten genossen wir unser Abendessen. Und da wir vom letzten Jahr



Arcangelo - Sinter und Überhänge



Sinter Simon



Belvedere im letzten Tageslicht



Boulder hard

gelernt haben, kannten dieses Jahr alle, inklusive Lars, ihre Grenze und trotzdem aßen wir den Topf leer.

Kapitel 3 - Baden und Eis

Da wir am letzten Tag nochmal wunderschönes Wetter hatten, beschlossen wir die Sonnenstrahlen zu nutzen. Wir fuhren deshalb an den Gardasee und jeder der wollte hüpfte einmal ins Wasser. Nach der Abkühlung ging es dann auf die Suche nach dem versprochenen Eis. Die Suche war erfolgreich und wir aßen ein leckeres Eis bevor es wieder zurück ging.

Kapitel 4 - Lilys Armbruch

Abends, als wir gerade damit beschäftigt waren, die Gnocchi zu kochen, passierte etwas Unvorhergesehenes, was die ganze Gruppe in Aufregung versetzte:

Eine Jugendleiterin der Karlsruher kam angerannt: Lily war beim Duschen ausgerutscht und hatte sich vermutlich ihren Arm gebrochen. Die blutige Wunde ließ keine Zeit zum

Nachdenken und sofort wurden die Mediziner zu diesem Fall gerufen. Innerhalb kurzer Zeit hatten sie Lilys Verletzung so verarztet und geschient, dass sie ins Krankenhaus fahren konnten. Der Rest der Gruppe saß (mehr oder minder) bedrückt um den Kochtopf herum und trug mit Erste-Hilfe-Packs und Schienen ihren Teil bei. Nach kurzer Zeit kamen (zur Überraschung derer, die nicht Bescheid wussten) Lily, Regina und Lukas zurück und wurden mit den Worten: "Ihr seid so lustig!" begrüßt.

Zur Erleichterung aller war Lilys Wunde nämlich nur professionell von Lukas aufgeschminkt, um Regina und Moritz zu täuschen. Ein Halloween Scherz, der nicht zur Nachahmung empfohlen ist.

Kapitel 5 - Liegestützen

Lukas hat am ersten Abend 100 Liegestütze gemacht und der Gruppe danach von seiner Challenge erzählt. Jeden Tag macht er in 2 Sets seine Liegestütze und macht dann alle 15 Tage 5 Liegestütz mehr pro Set. Das hat



Camp in bester Lage



Das sieht so aus als wären überall Griffe

viele aus der Gruppe angespornt, jeden Tag auch ein paar Liegestütz zu machen.

Kapitel 6 - Der „Send-Mann“

Natürlich wurde auch stark geklettert. Mehrseillängen Routen wie Egotrip (6b+, 10 Seillängen), Arcangelo (6b, 11 Seillängen) und La chenga rossa (5c, 7 Seillängen) wurden von verschiedenen Seilschaften geplant und geklettert. Steile Überhänge wurden überwunden, glatte Platten erzwungen und an wundervolle Sinter gegriffen. Eine tolle Ausbeute. Auch beim Sportklettern in Belvedere, La Gola und Massone wurde stark „gesendet“, denn der „Send-Mann“ war uns gnädig gestimmt.

Kapitel 7 - Regina del Lago

In Regina del Lago sind wir mehrere kürzere Mehrseillängen geklettert. Von der Wand hatte man eine wunderschöne Sicht auf den Gardasee und die umliegende Landschaft. Die Routen die wir gemacht haben, waren alle sehr schön und haben viel Spaß gemacht. Das letzte Tageslicht haben wir mit einer herrlichen Sicht von einem Aussichtspunkt genossen.

Kapitel 8 - Helena

Es begab sich also, dass 2 Seilschaften von uns aufbrachen, um die Helena zu bezwingen. Nichts Falsches denken Jungs, es handelt sich um eine Route. Nachdem wir den Einstieg und den Verlauf der ersten Seillänge (heraus-) gefunden hatten, ging's auch schon los. Der erste Stand wurde aus Versehen überklettert, was unseren Vorsteiger in den Spaß eines Plattenquerganges mit reichlich Seilreibung brachte. Die Seilreibung sollte uns immer wieder zum Problem werden.

Die Lösung zeigte uns ein nachkommender Kletterer; einfach kein Seil. Also sammelten wir unsere runtergefallenen Kinnladen wieder ein und beschlossen doch lieber die Seilreibung in Kauf zu nehmen. Nach 7 anstatt der eigentlichen 9 Seillängen erreichten wir schließlich den Ausstieg und verbrachten den Abstieg mit Gedankenaustausch zu unserer Begegnung mit dem Free Solo.

Kapitel 9 - Kerze

Da wir auf dem Campingplatz am Fuße des Colodri leider keine Möglichkeit hatten am offenen Feuer zu sitzen und zu Singen oder Werwolf zu spielen, mussten wir uns mit einer von Moritz vorausschauend mitgebrachten Kerze, die immer wieder mit Wachs gefüttert wurde, behelfen und hatten so trotzdem schöne Abende mit „natürlichem“ Licht.

Kapitel 10 - Der Mafia Boss

Wie allzu oft auf Ausfahrten wurde auch dieses Mal wieder viele Haare geflochten. Und auch Lukas bekam viele eingeflochtene Zöpfe. Zusammen mit seiner schwarzen Sonnenbrille sah er dann aus wie ein italienischer Mafia Boss.

Kapitel 11 - Wasserbett

Als Erinnerung an die letzten Ausfahrten nach Arco, entschied sich das Wetter auch diesmal (wenn auch nur eine Nacht), dass es komplett schütten sollte. Das Küchenzelt stand am nächsten Morgen komplett unter Wasser. Im Schlafzelt musste Frida währenddessen zwar ein wenig mit dem Wasser kämpfen, doch das Meiste ist trocken geblieben. Da der Regen aber auch unter die Plane des Schlafzeltes gekommen ist haben wir auf einem (mittelmäßig) gemütlichen Wasserbett geschlafen.

Kapitel 12 - Werwolf

Wenn wir abends gemütlich in die Schlafsäcke liegen konnten, beschlossen wir manchmal noch Werwolf zu spielen. Doch leider überlebte einer von uns des Öfteren nie die erste Runde, da es zu einem gewissen Ritual geworden war ihn anzuklagen. Nach mehreren Dönerstopfer- und Anklageaktionen, lass uns Juliane noch etwas aus ihrem Buch vor und alle konnten dabei ruhig einschlafen und sich auf den nächsten Tag freuen.

Fotos und Bericht: gesamte Gruppe





Was ist zu tun?



Stabile Seitenlage

Outdoor Erste Hilfe Kurs 12.-13.11.2022

Jugendleitende

Damit wir mit unseren Jugendgruppen sicher unterwegs sind und im Notfall wissen, was zu tun ist, haben die Jugendleitenden an diesem Wochenende einen ausführlichen outdoor Erste Hilfe Kurs gemacht.

Los ging es am Freitagabend mit gemütlichem Beisammensein auf der Bergwachthütte in Blaubeuren. Samstagmorgen begannen wir dann mit dem Erarbeiten eines allgemeinen Schemas, nach welchem jede erste Hilfe abläuft. Und dann ging es auch sofort nach draußen in die Herbstland-

schaft. Einer der Gruppe war immer Schauspieler, wurde vom Ausbilder instruiert und mit Schminke und künstlichem Blut verstellt.

Der Rest der Gruppe konnte dann sehr realitätsnah üben was zu tun ist. Besonnen zu reagieren ist da gar nicht so einfach. Doch nach den vielen Übungen während den zwei Tagen bekamen wir langsam ein gutes Gefühl dafür.

Außerdem haben wir uns sehr gefreut, dass auch ein paar Tourenleiter dabei waren und wir den Teamgeist im DAV hoffentlich etwas steigern konnten.

Bericht: Moritz

Fotos: Moritz



Bodycheck - Alles OK?



AH ah ah ah staing alive

einstein

BOULDERN, PARKOUR YOGA & CROSSFIT.

Bouldern auf über 2500m² direkt in Ulm,
nur 6 min vom Hauptbahnhof.
Außenbereich mit Boulderwand, Kletterboard,
Parkouranlage und Beachvolleyball Feld.

TÄGLICH GEÖFFNET VON 10-23 UHR.



ulm.einstein-boulder.com

einstein Boulderhalle Ulm | Blaubeurer Strasse 100 | 89077 Ulm | Tel. 0731 602 780 82





Auf dem Weg zum Bleicherhorn



Auch den Tennenmooskopf haben wir erklommen

LVS Training und Skitour 27.-29.01.2023

Als wir uns am Freitagnachmittag trafen, fuhren wir 1h 30 mit dem Auto ins Allgäu. Von da aus stiegen wir auf die Birkach Alpe. Doch wir waren nicht alleine, eine Katze begleitete uns die ganze Zeit.

Nach unserem 2h 30 langem Aufstieg gab es dann um 23:00 Uhr Nudeln mit Pesto. Einige entschieden sich fürs Bett, die anderen machten noch eine kleine Tour.

Nach einem leckeren Frühstück liefen wir auf das Bleicherhorn, auf dem Gipfel gab es Mittagessen. In zwei Gruppen begaben wir uns auf den Abstieg zurück zur Hütte. Wir ließen den Samstagabend gemütlich ausklingen.

Am Sonntag übten wir den Ernstfall für Lawinenverschüttetensuche. Nach einem Restevesper und dem Aufräumen der Alpe widmeten wir uns dem Abstieg und fuhren mit dem Auto zurück in die Zivilisation.

Bericht: Lenja Jäger

Fotos: Moritz Quincke, Timm Häcker,
Simon Hellmich, Florian Klassen



Instruktionen zur Lawinenverschüttetensuche



In der zauberhaften Winterlandschaft



✓ Abholmarkt ✓ Heimdienst ✓ Festeservice ✓ Gastronomie
Der richtige Partner, wenn's um Getränke geht !!!



Zeppelinstr.12 * 89160 Dornstadt * ☎07348 – 22590 📧bestellung@getraenkeehret.de

aus-liebe-zu-unserer-heimat.de

**Unsere Heimat.
Unsere Zukunft.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Ihre verantwortungsvolle Bank:
Wirtschaftlich erfolgreich mit Rücksicht
auf Umwelt, Ethik und Soziales. Mehr Infos
unter: aus-liebe-zu-unserer-heimat.de

**Volksbank
Ulm-Biberach eG**





Hier sind noch alle fit :)

Höhenflieger Winterausrüstung Altes Höfle 20.-22.01.2023

Am Freitag trafen wir uns um 17:00 Uhr um den eigentlich geplanten Zug zu nehmen, der dann allerdings ausgefallen ist. Dadurch waren wir dann erst um 20:00 Uhr am Bahnhof Sonthofen und weil dann kein Bus mehr gefahren ist, mussten wir ein Taxi bestellen.

Während die erste Gruppe schon im Alten Höfle war und anfangen hat zu kochen, saßen die anderen noch im Auto. Nach leckeren Spaghetti mit Pesto haben wir uns dann noch den Lawinenbericht für Samstag angeschaut. Um 23:00 Uhr waren wir dann fertig und sind ins Bett gegangen.

Am nächsten Morgen gab es dann das typische Müsli mit Obst, diesmal allerdings mit Milchpulver. Nach ein paar Mal ausprobieren konnten wir dann die Menge einschätzen.

Danach haben wir uns angezogen und sind raus, um die Schneeschuhe anzuziehen. Mit den Schneeschuhen sind wir dann bis zur Alpe Birkach gelaufen, und haben dort unser Mittagessen im eisigen kalten Wind gemacht. Von dort aus sind wir dann mit Poporutscher und Zipfelbobs den Berg runtergefahren. Alle hatten viel Spaß, auch wenn die Zipfelbobs

einen großen Vorteil hatten, weil sie sich einfach ein Weg durch den Neuschnee „graben“ konnten.

Zurück bei der Hütte blieb eine Gruppe noch draußen und baute eine große Schanze, während sich die anderen drinnen mit Tee aufwärmten. Als Abendessen gab es dann Reis mit Gemüse-Sahne-Soße, sehr lecker!

Danach waren wir alle so müde, dass wir bald ins Bett gingen. Am Sonntagmorgen blieben wir nach dem Frühstück noch bis mittags in der Hütte. Floppy, Lucas und Lars wollten noch unbedingt Schneebaden, was sie dann wirklich gemacht haben, während die anderen Zuschauer waren. Mit viel Spaß rutschten, kullerten oder rannten sie in Badehose den Berg runter. Danach machten wir noch eine LVS-Übung und dann ging es schon wieder zurück. Den Weg zum Bahnhof liefen wir



Auf der Suche nach Lawinenverschütteten

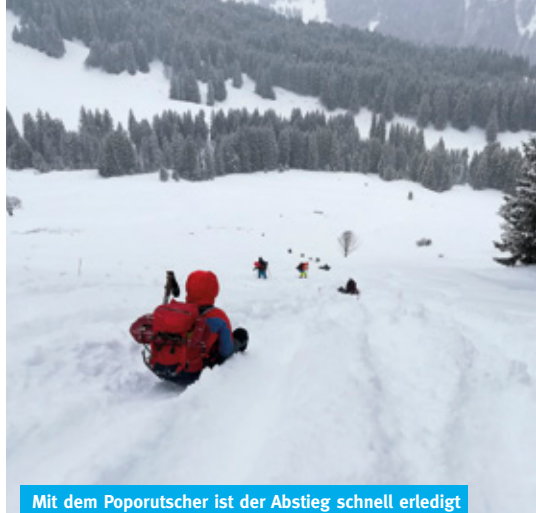


durch einen wunderschön verschneiten Wald!
Pünktlich kamen wir dann am Bahnhof Ulm an,
wo unser Zug nach Ulm kam.

Mit nur 5 Minuten Verspätung kamen wir
dann um 18:00 Uhr am Bahnhof Ulm an.
Nachdem wir alle unsere ausgeliehenen Sa-
chen zum Seelturm gebracht hatten, war die
Ausfahrt schon wieder zu Ende! Vielen Dank
an die Jugendleiter*innen für das tolle Pro-
gramm!

Autorin: Rebecca Aminde

**Fotos: Sina Kindermann, Florian Klassen,
Lars Hellmich**



marx

Lerchenbergstraße 29
89160 Dornstadt
Tel. 07348 92 80 60
info@dachdecker-marx.de

ON TOP

- X dachdeckungen
- X flachdach, abdichtung
- X spenglerarbeiten
- X dachfenster
- X dachbegrünungen
- X sanierung



Skispaß trotz trübem Wetter



Voll das coole Wochenende!

Pisteln / Skitour

21.-22.01.2023

Ein dekadentes Wochenende mit den Kletteraffen

Eigentlich würde ich unsere Ausfahrt gerne mit einem Wort beschreiben: Dekadent. Wieso? Nun ja, wir waren zwei Tage unterwegs und hatten teilweise genauso viel Paar Ski/ Stöcke oder Skischuhe dabei.

Weshalb? Weil einige von uns die Piste am Samstag und den Powder am Sonntag auf Skitour nicht mit den gleichen Ski bewältigen wollten. Aber sind das schon alle Gründe für die Dekadenz? Nein. Ganz sicher nicht. Übernachtet wurde nämlich im Haus Schattwald mit nicht kratzigen Decken, Handrührgerät, Kaffeemaschine, Spülmaschine, Schuhrockner und so weiter und so weiter...Die größte Herausforderung neben der Sicht beim Ab-

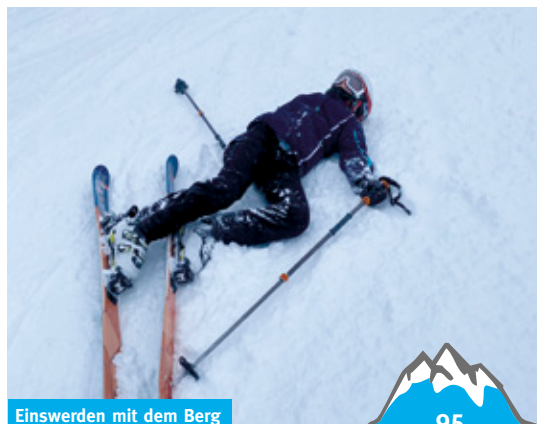
fahren dürfte für uns also vor allem gewesen sein sich nicht zu sehr an die, um das schöne Wort nochmal zu erwähnen, Dekadenz zu gewöhnen.

Aber fangen wir doch erstmal bei unserem Pistentag an. Das Wetter und der Schnee waren super und so genossen wir ein paar schöne Abfahrten. Doch als uns die Piste zu eintönig wurde, wechselten wir in den feinen Pulver nebenan. Mit dem frischen Schnee hatten wir ordentlich Spaß und es gab auch einige Stürze. Lars hat mal probiert wie es sich so macht mit dem Kinn zu bremsen.

Fazit: nicht so geil. Nach Liftschluss machten wir uns dann auf den Weg zur Hütte. Dort angekommen bezogen wir zuerst unser Lager und planten die Tour für den nächsten Tag. Wir entschieden uns für eine Tour auf den Ponten. Daraufhin gab es leckere Nudeln mit Linsenbolo zum Abendessen. Anschließend spielten wir noch etwas und fielen dann müde ins Bett.



Aufruhr im Kinderparadies



Einswerden mit dem Berg





Ups - ein Unfall

Am nächsten Morgen standen wir um 7:00 Uhr auf, aßen leckeres Müsli zum Frühstück und räumten unser Lager auf. Nachdem wir uns auf die Richtung geeinigt hatten, ging es dann auch schon los. Während wir das Iselertal nach hinten liefen, wurde uns klar, worauf wir uns da eingelassen hatten – Karawane bis an den Gipfel. Nachdem sich unsere Lust auf komplett durch geackerte Hänge

in Grenzen hielt beschlossen wir nach rechts zum Bschießler abzubiegen. Etwa 200 hm unterhalb des Gipfels wurde uns von den Entgegenkommenden erzählt, dass kein Durchkommen durch einen Latschengürtel möglich sei. Sie hätten wirklich alles gegeben, aber es gäbe wirklich keine Chance. Da meldete sich das Ego und der Kampf durch die Latschen begann. Und siehe da, wenig später standen wir oberhalb des Latschengürtels am Gipfelgrat. Aufgrund von aufziehendem Nebel und Kälte entschieden wir uns dann dennoch umzudrehen. Wenig tiefer besserte sich die Sicht wieder und wir genossen die schöne Abfahrt und kamen sehr zufrieden am Auto an.

Nach der Reflexion und um es mit Alvas Worten zu sagen „dem Eins werden mit dem Berg“ machten wir uns auf den Heimweg... ein sehr schönes Wochenende ging zu Ende!

Autor: alle

Fotos: Alva Arliitt




gesund+schön

TopService TopBeratung TopPreise

Hirsch- Apotheke

Dr. Dieter Benz & Sabine Benz-Klemm
Hirschstraße 23 - 89073 Ulm
Tel. 0731/62006 - Fax 0731/9661710
info@hirsch-apotheke-ulm.de
www.hirsch-apotheke-ulm.de

... und Ihre Gesundheit bleibt bezahlbar



Gipelfoto



Nächster Gipfel mit Vesperpause

Grüfi Winterbiwak

25.–26.02.2023

Typ 2 Spaß, ein Begriff der das Winterbiwak 2023 sehr gut beschreibt. Aber was ist Typ 2 Spaß eigentlich? Unter diesem Begriff versteht man Situationen, die im Augenblick absolut keinen Spaß machen; im Nachhinein jedoch im Gehirn als Spaß und wiederholenswert abgespeichert werden. Genau so lief die bereits erwähnte Ausfahrt ab.

Eigentlich macht es keinen Spaß bei 5 Meter Sicht und kaltem Wind mit Schneeschuhen den Sonnenkopf, Heidelbeerkopf und Schnippenkopf zu besteigen und sich anschließend einen Schlafplatz im Schnee zu bauen, Abend zu essen und Spaghetti in den Bergschuhen zu verteilen, nur um anschließend nachts immer wieder aufzustehen um den Schlafplatz

freizubuddeln, da dieser ansonsten einstürzen würde.

Doch trotz alledem speichert das Gehirn das Erlebnis als mehr als positiv ab. Jedoch ging es am zweiten Tag nicht besser weiter. Am Morgen merkte jeder wie unangenehm gefrorene Bergschuhe sind und wie geschmacklos Haferflocken sein können. Nach dem Abbauen entdeckte man jedoch, dass es auch in Schneeschuhen lustig ist, Powder Hänge hinunter zu rennen.

Anschließend lief man noch bis Oberstdorf und nachdem man weniger erfolgreich getestet hatte, ob man Poporutscher mit Rucksack fahren kann, ging es auch schon wieder zurück nach Ulm, wo diese im Kopf als Spaß abgespeicherte Ausfahrt endete.

Autor: Lars Helwig
Fotografen: Simon Brüstl et al.



In den weiten Wäldern mit dem kleinen Unterschlupf



Beim Aufstieg mit Sack und Pack



Du suchst einen Job und Nachhaltigkeit ist dir wichtig?

Dann komm zu Barz Gebäudereinigung.
Bei uns hat Fairness gegenüber Mensch und Natur höchsten Stellenwert.

Hinzu kommt eine gute Bezahlung.
Mehr Infos auf **barz-ulm.de**



WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG.
BEWIRB DICH
JETZT!



BARZ GmbH Gebäudereinigung | In der Wanne 43 | 89075 Ulm | info@barz-ulm.de

BAUSTOFF LEBEN

Weil uns die Begeisterung und Leidenschaft
für unsere Produkte Zement und Beton
bereits seit 175 Jahren antreibt.



SCHWENK Zement GmbH & Co. KG
Hindenburgring 15 | 89077 Ulm | www.schwenk.de



SCHWENK



Über uns



Ansprechpartner

Geschäftsstelle:

Lissy Bonke und Sylvia Engelke
89073 Ulm, Radgasse 27
Telefon: 0731 9216777
www.dav-ulm.de
info@dav-ulm.de

Geschäftszeiten:

Dienstag und Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr

Vorstand (nach § 26 BGB):

Erster Vorsitzender Dr. Heinz Schmid
Telefon: 0731 37959-0, Fax: -29
vorstand.1@dav-ulm.de

Stellvertretende Vorsitzende Simone Mahling
Telefon: 0731 75740
vorstand.2@dav-ulm.de

Stellvertretender Vorsitzender Markus Sommer
Mobil: 0176 72517772
vorstand.3@dav-ulm.de

Vorstand der Skiabteilung Manfred Schweiger
Telefon: 0731 713149, Mobil: 0160 4242446
skivorstand.1@skiteam-dav-ulm.de

Schatzmeister Florian Ebenhoch
Telefon: 07308 308363, Mobil: 0177 3336856
schatzmeister@dav-ulm.de

Jugendreferent Florian Kraus
Mobil: 0173 4335481
jugendreferent@dav-ulm.de
www.jdav-ulm.de

Schriftführer/Öffentlichkeitsarbeit/ Datenschutzbeauftragter

Raimund Heckmann
Telefon: 0731 9217713, Mobil: 0176 97520177
schriftfuehrer@dav-ulm.de

Referenten:

Naturschutzreferent Michael Drozd
Mobil: 0173 9793384
naturschutzreferent@dav-ulm.de

Tourenreferent Sebastian Vendt
Mobil: 0151 20774313
tourenreferent@dav-ulm.de

Ausbildungsreferent Niklas Rodermund
ausbildungsreferent@dav-ulm.de

Seniorenreferentin Ottilia Szabo
Telefon: 0731 27342
senioren@dav-ulm.de

Wegereferent Florian Richter
Mobil: 0162 2978784
wegereferent@dav-ulm.de

Bergsteigergruppe Jürgen Puderbach
Telefon: 07307 25384
bergsteigergruppe@dav-ulm.de

Weitere Ansprechpartner:

Redaktion
Über die Geschäftsstelle
redaktion@dav-ulm.de

Familienwandergruppe mit Kindern von 0 bis 5
Birgit Remmele-Kleine u. Georg Kleine
Telefon: 0731 14413929
birgitundgeorg@gmail.com

Wanderreisen Vakant

Skisportreisen Ute Mack
Telefon: 0731 383786
skisportreisen@dav-ulm.de

Sektionseigene Hütten und Kletterhalle:

Ulmer Hütte
Anmeldungen bei Hüttenpächterin Karin Turin,
Telefon: 0043 5446 302-00
www.ulmerhuette.at
info@ulmerhuette.at
Hüttenwart Oliver Stock
Telefon: 0731 1849094, Mobil: 0177 6807107
ulmerhuette@dav-ulm.de

Schwandalpe Hüttenwart Manfred Korger
Mobil: 0160 3656700
Reservierung über info@dav-ulm.de
schwandalpe@dav-ulm.de

Uli-Wieland-Hütte Hüttenwart Gerd Kondziella
Mobil: 0174 9129293
Reservierung über info@dav-ulm.de
uli-wieland-huette@dav-ulm.de

**Kletterhalle der Sektionen Ulm
und SSV Ulm 1846** (bei TSG)
Falk Dittmar
Mobil: 0177 7119367
kletterhalle@dav-ulm.de



Ehrenmitglieder und Ältestenrat

Ehrenmitglieder:

Dr. Manfred Eisenmann, Hans Jörg Fischer,
Jörg Michahelles, Werner Rösch,
Hartmut Schanz

Ältestenrat:

Alle Ehrenmitglieder, Raimund Heckmann,
Brigitte Richter, Dr. Rottraut Schäfle

Beitragssätze

Stichtag für das Alter: 01.01.

Sektion Skiabteilung

A-Mitglied (ab vollendetem 25 LJ.)	71,00 € + 20,00 €
B-Mitglied	42,00 € + 10,00 €
C-Mitglied (ab vollendetem 25 LJ.)	25,00 € + 8,00 €
C-Mitglied (ab v. 18 LJ bis v. 25 LJ.)	18,00 € + 8,00 €
C-Mitglied (bis v. 18 LJ.)	8,00 € frei
Junior (ab v. 18 LJ bis v. 25 LJ.)	40,00 € + 10,00 €
Kinder und Jugendliche (bis v. 18 LJ.)	19,00 € frei
Im Familienbund lebende Kinder und Jugendliche (bis v. 18 LJ.)	frei
Familienbeitrag	113,00 € + 30,00 €
Aufnahmegebühr	10,00 € keine
Für Kinder und Jugendliche	3,00 € keine

Bankkonten Sektion

IBAN DE13 6305 0000 0000 0002 20
IBAN DE04 6309 0100 0004 4560 09

Bankkonto Skiabteilung

IBAN DE08 6305 0000 0000 0029 29

DAV-Mitgliedschaft verschenken: Verschenken Sie zu Weihnachten oder zum Geburtstag eine Mitgliedschaft. Für nähere Angaben kontaktieren Sie die Geschäftsstelle.

Mitgliederbewegung im Jahr 2022

Mitgliederstand 31.12.2021:	8.302
Neue Mitglieder:	747
Verstorben:	26
Austritte:	397
Mitgliederstand 31.12.2022:	8.628

Die Geschäftsstelle informiert

Folgende Änderungen können Mitglieder über „Mein Alpenverein“ www.dav-ulm.de durchführen:

- Adresse
- Bankdaten
- Telefon inklusive Einwilligung zur Nutzung (Ja / Nein)
- Email inklusive Einwilligung zur Nutzung (Ja / Nein)
- Panorama (gedruckt / digital / kein Bezug)
- Sektionsmitteilungen (gedruckt / digital / kein Bezug)

Folgende Änderungen müssen bitte per E-Mail oder telefonisch mitgeteilt werden:

- Änderung Einzelmitgliedschaft in Familienmitgliedschaft
- Sektionswechsel
- Ermäßigter Beitrag für A-Mitglieder ab vollendetem 70. Lebensjahr nur auf Antrag
- Kündigungen bis 30.09.

DATENSCHUTZ: Wir verweisen auf die aktuelle Datenschutzerklärung,
zu finden auf unserer Homepage: www.dav-ulm.de





**Deutscher Alpenverein
Sektion Ulm**

Erscheinungsweise 2 mal jährlich
im April und November.
Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Für die einzelnen Beiträge sind
die Verfasser verantwortlich.

Herausgeber:

Sektion Ulm des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

Geschäftsstelle der Sektion:

Radgasse 27, 89073 Ulm
Telefon: 0731 9216777

www.dav-ulm.de
info@dav-ulm.de

Anschrift des ersten Vorsitzenden:

Dr. Heinz Schmid,
Syrmlinstraße 30, 89073 Ulm
Telefon: 0731 37959-0, Fax: -29
vorstand.1@dav-ulm.de

Gestaltung/Druck:

Ralf Schilling
SZ-Offsetdruck GmbH
Brumersweg 10, 89233 Neu-Ulm
Telefon: 0731 73388
www.sz-offsetdruck.de

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier.
Auflage: 6.100 Stück gesamt
gedruckt: 3.900 Stück
digital: 2.200

Redaktionsschluss für Heft 02/2023:

1. Oktober 2023





*Dr. Jürgen Greher und Helge Söll, im Basislager des
7129 m hohen Bartuntse in der Khumbu-Region/Nepal.*



SPORT SOHN HANDEL GMBH & CO KG

BAHNHOFSTRASSE 16, 89073 ULM

TELEFON 0731 / 140970; WWW.SPORTSOHN.DE

Gipfel- stürmer!



Gold Ochsen
Hefeweizen Alkoholfrei –
der spritzige, kalorien-
reduzierte Durstlöcher
für Aktive.

OXX Sport –
das isotonische,
alkoholfreie
Biermischgetränk.
Perfekt für jede
Durststrecke.



Ulms flüssiges Gold